Gemeinde > Personal für Notfalltreffpunkte gesucht
Schule > Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor
Aktuell > Wie eine Gruppe Kinder Geld fürs Steinegg sammelte
Porträt > Ihre Windelbomber sind eine Erfolgsgeschichte

De Weganeer

Attikon × Bertschikon × Buch × Gundetswil × Gündlikon × Kefikon
Liebensberg × Menzengrüt × Stegen × Wiesendangen × Zünikon

September 2024

Begehrter Wohnraum

Vom Wechselgeld zur Weltreise

- **bezahlen mit der Debit Mastercard**
- **automatisch aufrunden**
- **digitales Wechselgeld in der App sparen & anlegen**
- **persönliche Ziele ganz einfach erreichen**

Jetzt 50 Franken Startguthaben sichern!

Hol dir jetzt deine geniale Anlage-App!

Mehr Infos: acrevis.ch/wechselgeld

Kaspar
Meine App.
Meine Bank.
acrevis

WERNER CHRISTEN

Längst ein Wisidanger geworden

«Wohnsch immer no in Wisi?» Das war in den 90er-Jahren die meistgestellte Frage meiner Oberi-Kollegen. Dabei war es eher ein Zufall, dass wir in Wiesendangen gelandet sind. Als wir (meine damalige Partnerin und heutige Ehefrau Beatrice und ich) uns 1985 entschieden hatten, im nächsten Jahr zu heiraten, haben wir im Dreieck Oberi-Hegi-Wisi, wo unsere Eltern wohnten, ein «Eigenheim» gesucht.

Schneller als erwartet, haben wir am Lüssweg eine Parterre-Wohnung mit viel (Spiel) wiese vor dem Sitzplatz gefunden und durften sie ab Juli 1986 unser Zuhause nennen. Wir fühlten uns sofort wohl im Dorf und das «Grüezi» auf der Strasse empfanden wir als eine wohltuende Gewohnheit der Wisidanger. Nach unserer Heirat im gleichen Jahr durften wir uns schon bald über die Geburt von Fabian (1987) und Roman (1989) freuen. Im Juli 1992 zügelten wir in ein Einfamilienhaus an der Steinackerstrasse. Unsere Jungs trafen dort auf ein paar Tschütteler, die sie noch eine Weile begleiten werden – der Fussball sollte in unserer Familie noch eine grosse Rolle spielen. Unser Haus wurde bald zu einem beliebten Treffpunkt von Freunden unserer beiden Buben, da wir immer «Open house» hatten. Später, als sie nicht mehr mit uns in die Ferien mitkamen, war meistens Party-Time im Haus angesagt… Unsere Nachbarn können heute noch ein Lied davon singen.

Als unser älterer Sohn ins Fussballalter kam, trainierte ich zusammen mit meinem damaligen Nachbarn die D-Junioren des FC Wiesendangen. Auch der jüngere Sohn, nach einem Abstecher in die Cevi, liess sich im FC zum Fussballer ausbilden. Leider musste ich meine Trainertätigkeit aus beruflichen Gründen nach drei Jahren aufgeben, es sollte aber kein Abschied vom FC sein. 2000 wurde ich für das Amt des Präsidenten des Gemeindevereins vorgeschlagen, ein Gremium aus Vertretern aller lokalen Parteien mit einem parteilosen Präsidenten, das für die Terminkoordination unter den Vereinen und die Organisation der Wahlveranstaltung (Präsentation der Kandidatinnen und Kandidaten für ein politisches Amt) zuständig war. Nach acht Jahren und zwei Amtsperioden habe ich dieses Amt wieder abgegeben. Zu dieser Zeit bin ich vom damaligen Präsidenten des FC Wiesendangen angefragt worden, ob ich ihn nicht im Vorstand als Leiter Aktive unterstützen würde. Da ich ja nicht Vereinsmitglied war, aber unsere beiden Söhne im FC gross geworden sind, habe ich «für maximal drei Jahre» zugesagt. Wegen des unerwarteten Todes des Präsidenten Rico Osta, dessen Amt ich ad-interim übernahm, sind es dann fünf Jahre geworden.

Als unsere Jungs mit 28 beziehungsweise 26 das Elternhaus verliessen, um in einer Vierer-WG im Dättnau das «freie Leben» zu geniessen, empfanden wir – wie wahrscheinlich viele Eltern – eine Leere in unserem Haus und auch die vielen gelegentlichen Besuche ihrer Freunden haben wir vermisst. Obwohl beide mal «aus Wisi raus» wollten, war ihre Absicht, später wieder ins Dorf zurück zu kommen. Dies war dann beim älteren Sohn etwas früher (nach drei Jahren) und beim jüngeren – nach einem Abstecher nach Winterthur-City – zwei Jahre später der Fall. Heute wohnen beide mit ihren Familien wieder in Wiesendangen, sind im FC engagiert und wissen die ländliche Umgebung, wo man sich noch kennt, zu schätzen und müssen trotzdem nicht auf die Stadtnähe verzichten.

Natürlich werde ich heute von meinen Kollegen aus Oberi nicht mehr gefragt, wo ich wohne, denn sie wissen, dass ich längst ein Wisidanger geworden bin (kein waschechter natürlich…).

Begehrter Wohnraum

Wiesendangen hat sich zu einer beliebten Wohngemeinde gemausert, auch wegen den tiefen Steuern. Die Immobilienpreise sind innert zwei Jahrzehnten rasant gestiegen, die Nachfrage ist höher als das Angebot. Das spüren vor allem jene, die ein Miet- oder Kaufobjekt suchen. Und es besteht die Befürchtung, dass sich Einheimische zum Wegzug gezwungen sehen.

Manfred Steger, Architekt und Gemeinderat

«Es ist sehr schwierig.» Das sagen alle, die in Wiesendangen suchen. Sei es ein Eigenheim, ein Haus, eine Wohnung oder gar nur ein Zimmer zum Mieten. «Der Markt ist praktisch ausgetrocknet», stellt ein Winterthurer ernüchtert fest. Der Mann hat hier seinen Arbeitsplatz und würde gerne auch seinen Wohnsitz im Dorf haben. Seit einem Jahr sucht er eine Wohnung. Sein Budget ist bescheiden, liegt bei 1000 Franken. «Das erschwert die Suche zusätzlich», sagt er seufzend. Auf sein im Volg aufgehängtes Gratis-Inserat und einen Aufruf in den sozialen Medien erhielt er kaum Rückmeldungen. «Unter anderem eine aus Elsau, doch die Wohnung war zu teuer für mich», verrät er. Dennoch gibt der Winterthurer seine Hoffnung nicht auf. Auch eine bereits in Wiesendangen ansässige Frau tut sich mit ihrer Suche nach einem Zimmer oder einer Wohnung «für maximal 1500 Franken» schwer. Seit Mitte Juli hängt ihr Gratis-Inserat im Volg. «Niemand meldete sich.»

Auf den bekanntesten Immobilien-Portalen sind kaum Wohnungen in Wiesendangen inklusive Aussenwachten zu finden, vor allem nicht in tieferer Preisklasse. Für ein möbliertes Einzelzimmer im Dorf mit 17 Quadratmetern Fläche sind satte 1'060 Franken pro Monat hinzublättern. Ebenfalls tief in die Tasche greifen müssen Familien. Dazu ein Beispiel: Die Monatsmiete eines in Wiesendangen ausgeschriebenen Einfamilienhauses mit 4,5 Zimmern und 110 Quadratmeter liegt bei 3'450 Franken. «Ideal für Familie», heisst es im Inserat. Eine Familie mit zwei Kindern und einem Handwerker-Einkommen kann sich das schlicht nicht leisten.

Neubau Gemeindehausstrasse

«Für Familien zu teuer geworden»

Genauso schwierig gestaltet sich die Suche nach einem Kauf-Objekt. «Ein Einfamilienhaus im Dorf zu finden ist praktisch unmöglich», sagt eine in einer Aussenwacht wohnhafte Mutter, die ebenfalls im Volg inseriert hat. «Wiesendangen ist für Familien zu teuer geworden», klagt sie. Gerne würde sie mit ihrem Mann und den beiden Kindern ins Dorf ziehen. Doch die Chancen stehen klein, dass die Familie bald fündig wird. Zumal es etwas sein soll, «das Hände und Füsse hat». Die Frau fügt an: «2,5 Millionen für eine Bruchbude, das kann es nicht sein!» Selbst wer im Dorf bestens vernetzt ist, hat grosse Mühe, ein Eigenheim zu finden. Eine längst hier ansässige Familie sucht via Volg-Inserat: «das Traumhaus unserer Kinder». Seit über fünf Jahren hält sie danach Ausschau. «Wir haben zwar Objekte gesichtet, doch es war kein passendes darunter», verrät der Vater. Ein Eigenbau sei aufgrund der hohen Landpreise absolut unrealistisch. Und ein Haus zu finden gleiche einem Marathon, zumal die Nachfrage das Angebot übersteige. «Wir bleiben dran und hoffen weiter, dass sich unser lang ersehnter Wunsch eines Tages erfüllt», betont der Familienvater voller Zuversicht.

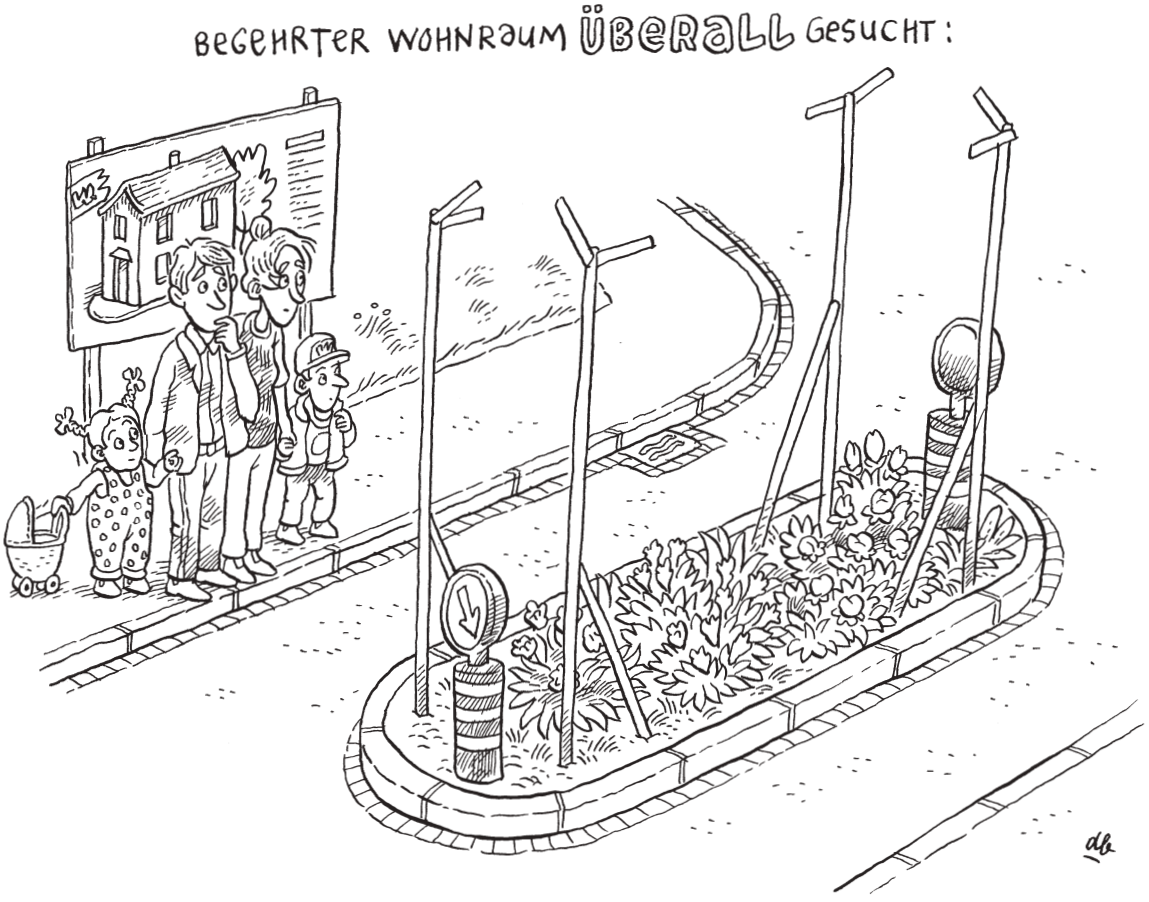
Abschliessend sagt er noch etwas, das auch von vielen anderen Befragten zu hören ist: «Wiesendangen liegt eben im Speckgürtel von Winterthur.» Unsere Gemeinde hat in den vergangenen Jahren zweifelsohne an Attraktivität gewonnen. Wegen der Anbindung an umliegende Städte wie Winterthur oder Frauenfeld, der Infrastruktur – «sie ist für Familien sensationell», hebt ein Vater hervor – den tiefen Steuern und des intakten Dorflebens, zu dem die zahlreichen Vereine beitragen. Das lockt Auswärtige an, die für eine Lebensqualität wie bei uns auch bereit sind, tiefer in die Tasche zu greifen. Deshalb bewegen sich Mietwohnungen mittlerweile auf dem oberen Segment der Preisskala. Gemeinderat Manfred Steger, zuständig für das Ressort Werke und Liegenschaften, ist diese Entwicklung nicht entgangen. Ebenso wenig, «wie sehr Wohnraum gesucht und rar ist». Der Architekt rechnet vor: «Wir haben 6600 Einwohner, rund 2800 Liegenschaften – und vier Mietwohnungen sind bei Homegate ausgeschrieben.»

Kauf-Objekte sind ebenfalls nur eine Handvoll zu finden. Die meisten zu horrenden Preisen. «Ein vor 55 Jahren an der Stationsstrasse errichtetes Einfamilienhaus, an dem seit 30 Jahren nichts mehr gemacht wurde, kostet eine Million», weiss Manfred Steger. «Enorm hoch» findet er die allgemeinen Marktwerte für Immobilien, allen voran im Dorf. Und die aktuelle Entwicklung stimmt den Gemeinderat nachdenklich: «Sie ist nicht unbedingt gesund.» Zwar bringe der Zuzug von Einzelpersonen, Paaren oder Familien, die sich teuren Wohnraum in Wiesendangen leisten können, durchaus Vorteile für die Gemeinde. «Etwa bei den Steuereinnahmen und Grundstück-Gewinnsteuern», so Manfred Steger. Der Nachteil liegt auf der Hand: «Schon Leute mit mittlerem Einkommen haben Mühe, im Dorf etwas zu finden.» Und der Gemeinderat befürchtet, dass «junge Wiesendanger, die hier bleiben wollen, verdrängt werden könnten». Diese Sorge umtreibt längst nicht nur ihn, sondern viele in der Gemeinde.

Mehr Wohnraum schaffen heisst auch mehr öffentliche Gebäude. Abbruch alte Turnhalle und Neubau Schulhaus II.

Verkäufer und Vermieter haben meist viel Auswahl

In der Vergangenheit war Wiesendangen lange Zeit ein Bauerndorf neben Winterthur. In den letzten vier Jahrzehnten entwickelte sich die Gemeinde zu einem Ort, an dem sich zahlreiche Wohlhabende niedergelassen haben. Das beeinflusste den hiesigen Immobilien-Markt enorm, die Preise für Miet- und Kauf-Objekte sind in die Höhe geschnellt. «Seit dem Jahrtausend-Wechsel sind die Preise um das Eineinhalbfache gestiegen, von 100 auf 250 Prozent», erläutert Roland Huber. In seiner jahrzehntelangen Karriere als Immobilien-Makler – mit Geschäftssitz in Islikon und den Tätigkeitsbereich seit jeher auch auf Wiesendangen ausgerichtet – verzeichnete er immer wieder spektakuläre Verkäufe in unserer Gemeinde. «Bei denen der geschätzte Marktwert bei weitem übertroffen wurde.» Vor dem Jahr 2000 seien die Preise noch sehr tief gewesen. «Damals konnte man noch günstig Liegenschaften erwerben», blickt Roland Huber zurück.



Wie Huber mit seiner Immobilien AG erarbeitete sich auch Erich Sauter einen Namen im lokalen Markt. 1999 gründete er seine Einzelfirma, Sauter Immobilien Wiesendangen. 2018 erfolgte die Umwandlung in eine AG unter dem Namen Quorum Immobilien AG. Als «extrem» bezeichnet Erich Sauter den Wertzuwachs von Immobilien in Wiesendangen seit dem Jahrtausend-Wechsel. Folglich drängten auch auswärtige Makler auf den Markt. «Jeder will noch ein Stück vom Kuchen.» Nur noch wenige Einheimische mischen gemäss Erich Sauter, der seinen Geschäfts- und Wohnsitz an der Hegistrasse hat, mit. Sie versuchen, ihre Beziehungen spielen zu lassen. «Mund zu Mund» ist auch für Sandra Walser, Geschäftsführerin der Walser Siegrist & Partner AG mit Hauptsitz an der Dorfstrasse, das Wertvollste. Mit Unterstützung ihres Vaters gründete sie das Unternehmen.

«Die Immobilien-Preise sind stetig gestiegen, doch seit eineinhalb Jahren gibt es eine leichte Gegenbewegung», sagt Sandra Walser. Die Nachfrage sei nicht mehr so enorm wie bis 2022, «als uns quasi alles aus den Händen gerissen und teils immens hoch geboten wurde». Die gestiegenen Hypothekar-Zinsen nennt sie als einen Grund. «Die wirtschaftliche und politische Unsicherheit auf der ganzen Welt kommt hinzu, die Leute sind mit ihren Investitionen vorsichtiger geworden», ergänzt Sandra Walser. «Und der Markt wurde klebriger.» Dennoch seien die Preise weiterhin hoch. «Nur nicht mehr so exorbitant wie in den letzten Jahren, was noch nicht so ganz in den Köpfen von Verkäufern angekommen ist.» Sehr gesucht seien weiterhin Mietwohnungen. Das heben auch Erich Sauter und seine Frau Ingrid, die ebenfalls in der Firma tätig ist, hervor. Sie verwalten drei Liegenschaften mit Kleinwohnungen. «Wir haben immer wieder mal Mieterwechsel und jeweils viele Anfragen, können meistens sogar unter den Interessenten auswählen», sagt sie. Erfreulich lief in den letzten Jahren ebenso das Geschäft mit Stockwerkeigentum. «Da spüren wir allerdings, dass die Banken strenger geworden sind punkto Finanzierung, vor allem bei älteren Semestern», ergänzt Erich Sauter.

Mit Beziehungen den Markt umgehen

Mit «Auf und Ab» umschreibt Nadja Huber, die sich wie Sandra Walser in den Geschäftszweig ihres Vaters bewegt hat, die Entwicklung der letzten Jahre auf dem Immobilien-Markt in Wiesendangen. Doch das sei kein Grund zu klagen, denn «obwohl die Nachfrage leicht sank, verkaufen wir immer noch gut». Daran werde sich in naher Zukunft wohl nichts ändern. Weil sich Wiesendangen zu einem beliebten Wohnort mauserte und Wohnraum entsprechend begehrt ist, auch in den Aussenwachten. Die Entwicklung bei uns lässt sich mit jener am linken Zürichsee-Ufer vergleichen.

Einen Aspekt heben alle befragen Immobilien-Händler:innen hervor: «In Wiesendangen kommen zahlreiche Objekte gar nicht erst auf den Markt, weil sie unter der Hand weggehen.» Häuser, Teile davon oder Eigentumswohnungen werden innerhalb der besitzenden Familien vererbt oder im familiären Freundeskreis verkauft. «Wie viele Objekte das sind, wird nicht publiziert», hält Erich Sauter fest. Die meisten Familien, die im Besitz einer Immobilie sind, diskutieren mögliche Szenarien. Ingrid Sauter rät eindringlich dazu, sich frühzeitig mit solch wichtigen Erbfragen zu befassen. Gemeinderat Manfred Steger tut dies mit seinen drei Nachkommen. «Gerade auch weil unsere Liegenschaft in den letzten Jahren eine derartige Wertsteigerung erfuhr», sagt er. Bei mehreren Erbberechtigten stelle sich schnell die Frage, ob ein Haus nicht doch verkauft oder vermietet werden solle. Manfred Steger begründet: «Wenn es bei drei Geschwistern an eines übergeht und einen Verkaufswert von 1,8 Millionen hat, sind zwei auszuzahlen – das ergibt 1,2 Millionen Franken und die kann ein Normalverdiener fast nicht stemmen.» Da liegt es auf der Hand, dass eine Vermietung abzuwägen ist, insbesondere bei der aktuellen Marktsituation.

Die hohen Mieten haben einen weiteren Effekt: «Ältere Leute, die ein Einfamilienhaus besitzen, bleiben länger darin, weil sie ein Umzug viel mehr kostet», gibt Manfred Steger zu bedenken. Um jüngeren Familien

Kreuzstrasse: Aus Restaurant und Saal wurden Wohn- und Geschäftsräume.

mehr Möglichkeiten zu bieten, überhaupt erst an ein Eigenheim heranzukommen, brauche es «gesamtpolitische Lösungen» – sprich auf Bundesebene.

Eines Tages Vorrang für Einheimische?

Der lokalen Politik sind quasi die Hände gebunden. Auf den Immobilien-Markt hat sie kaum Einfluss. Ihr Handlungsspielraum ist sehr beschränkt. Die Gemeinde muss sich nach dem kantonalen Richtplan richten. Sie verfügt zwar noch reichlich über Bauland-Reserven, insgesamt rund 47 000 Quadratmeter. Doch nicht alle Parzellen eignen sich zum Überbauen. Mit 28 022 Quadratmeter macht die mitten im Dorf gelegene Lüss-Wiese mehr als die Hälfte der Bauland-Reserven aus. Das Grünland südlich der Kreuzung Wasserfuri-/Wannenstrasse ist eine äusserst attraktive und somit auch lukrative Lage. «Doch fast die Hälfte der Lüss-Wiese ist öffentliche Zone. Reserviert für Liegenschaften, die der Allgemeinheit dienen, wie etwa die Schule», erklärt Gemeinderat Manfred Steger. Nur die bereits in die Wohnzone W3 umgezonten 14 770 Quadratmeter könnten einst für Wohnhäuser genutzt oder veräussert werden. «Da läuft ein Ausschreibungsverfahren der Gemeinde für Planer, die eine Machbarkeitsstudie für die Lüss-Wiese erstellen», verrät der Leiter des Ressorts Werke und Liegenschaften. Die Gemeinde plant für die Zukunft. «Eine Möglichkeit wäre, schrittweise gewisse Parzellen im Baurecht zu verpachten, sodass die Gemeinde in 60 bis 90 Jahren noch eigene Reserven hat», sinniert Manfred Steger. So wie es nun mit der Baulandparzelle Usserbreiten in Gundetswil geschieht. Diese Fläche (3295 Quadratmeter) gibt die Gemeinde für mindestens 1000 Franken pro Quadratmeter ab – im Baurecht. Ein Investor kann die Parzelle bebauen und 80 Jahre gegen einen Zins nutzen, sie bleibt also im Besitz der Gemeinde. Das haben 189 Stimmberechtigte an der letzten Gemeindeversammlung im Juni beschlossen, 130 befürworteten das Geschäft.

«Die Gemeinde muss ihre Verpflichtungen gegenüber dem Stimmvolk wahrnehmen und darf nicht an ihm vorbeiplanen», betont Gemeinderat Manfred Steger. Das gilt auch für das Thema Alterswohnungen, mit dem sich die Behördenmitglieder ebenfalls befassen. «Mit dem Ziel, dass für ältere Semester günstiger Wohnraum geschaffen werden könnte», ergänzt Gemeinderat Manfred Steger. Dass sich Einheimische aufgrund der hohen Immobilien-Preise gezwungen sehen, Wiesendangen zu verlassen, stimmt ihn nachdenklich. Zumal sich das noch zuspitzen könnte. «Die Gemeinde könnte da schon etwas Gegensteuer geben

Vorher/Nachher: Wohnüberbauung Wanneggstrasse (oben), Eigentumswohnungen Breitenstrasse (links und unten).

Der Geschäftssitz von WSP Immobilien, Walser, Siegrist & Partner AG an der Dorfstrasse.
Das persönliche Gespräch «von Mund zu Mund» ist für Geschäftsführerin Sandra Walser das Wertvollste.

Nadja Huber, stv. Geschäftsführerin Roland Huber Immobilien AG: «Wir werden genug Aufträge haben, denn Wohnraum braucht es immer und auch der Generationenwechsel findet laufend statt.»

Bild unten: «Hier in Liebensberg entsteht in absehbarer Zeit neuer Wohnraum», weiss Nadja Huber.

Ursina und Sandro Osta suchten den Direktkontakt mit den Liegenschaftsbesitzern und erhielten den Zuschlag.

Das ehemalige «Briner Haus». Ein mit vielen Auflagen verbundener Abbruch und Neubau ist letztlich bestens gelungen. Das Ortsbild hat sich dadurch nicht verändert.

Ingrid und Erich Sauter von Quorum Immobilien AG blicken freudig auf dieses von ihnen umgesetzte Projekt zurück.

Nathalie Danko hat nach langer, intensiver Suche den Traum vom Eigenheim verwirklichen können.

und beispielsweise selber Mehrfamilienhäuser bauen, vermieten und verwalten. Einheimische hätten dann Vorrang. Doch das ist ein sehr linker Ansatz, den ich mir in Wiesendangen kaum vorstellen kann», äussert sich der parteilose Gemeinderat dazu. Und er gibt noch etwas zu bedenken: «Sehr günstiger Wohnraum kann auch den Nachteil haben, dass er mehr Sozialfälle anzieht.» Das dürfte weder im Sinn der Steuerzahlenden noch der Behörde sein.

Kampf um gute Wohnlagen im «Speckgürtel»

Wohin die Entwicklung mittel- bis langfristig hinführt, weil effektives Bauland je länger je rarer wird, liegt auf der Hand. «Verdichtetes Bauen» ist das Schlagwort, welches nicht nur Manfred Steger nennt. Für den Architekten steht ausser Frage: «Die vor 40 Jahren gebauten 0815-Einfamilienhaus-Quartiere schätzen die Leute zwar am meisten, doch sie sind ein Auslaufmodell. Wir müssen als Gesamtgesellschaft darauf achten, dass wir weniger Raum pro Person brauchen. In den 80er-Jahren nutzte eine Person in der Schweiz im Schnitt 25 bis 28 Quadratmeter, heute liegen wir bei über 40 Quadratmetern.» Dieser «Luxus» treibe die Land- und Baukosten zusätzlich in die Höhe. Manfred Steger sagt, was mittlerweile allen bewusst sein sollte: «Aus energietechnischen Gründen müssen wir in Zukunft bescheidener werden.»

Und was prognostizieren die hiesigen Immobilien-Händler für die Zukunft? «Geschieht nicht etwas Verrücktes auf der Welt, bewegen sich die Preise wohl weiter auf dem aktuellen Niveau. Punktuell steigen sie immer noch, trotz der eher überraschenden Erhöhung der Hypothekarzinsen», antwortet Roland Huber, der seine Pension angetreten hat und nur noch vereinzelte Liegenschaften vermittelt. Seine Tochter Nadja sagt: «Wir werden genug Aufträge haben, denn Wohnraum braucht es immer und auch der Generationenwechsel findet laufend statt.» Sandra Walser geht davon aus, dass die Preise im Raum Winterthur «mehr oder weniger stabil bleiben». Würden die Zinsen sinken, käme wohl wieder mehr Bewegung in den Immobilien-Markt, ergänzt sie und sagt weiter: «Käufer wird man immer finden.» Das bezweifeln auch Erich und Ingrid Sauter nicht. «Zumal die Zuwanderung weiter anhält», gibt sie zu bedenken. Worauf er die Preisentwicklung anspricht: «Allein durch Verdichtung wird Wohnraum nicht günstiger. Der Kampf um gute Wohnlagen findet schon länger statt und dürfte sich sogar noch verstärken. Und der

Zentrumsnah entstanden: Alterswohnungen mit passender Infrastruktur.

Ersatzneubau Wiesenbachstrasse

Umbau Dorfstrasse

Speckgürtel um Winterthur dehnt sich wohl noch weiter aus.»

Ingrid Sauter erwähnt noch, was nicht vergessen werden sollte: «Das neue Energiegesetz löst viel aus.» Es beeinflusse vor allem den Kaufpreis von älteren Liegenschaften, die schon länger nicht mehr saniert wurden. «Eine veraltete Haustechnik zu erneuern, das geht ins Geld.»

Wer lange sucht, findet vielleicht

In Zukunft dürfte sich eines nicht ändern: Wohnraum in Wiesendangen ist begehrt. Deshalb bleibt es auch so, dass wer sich in der Gemeinde niederlassen will entweder gute Beziehungen oder genug Geld haben muss – und zweifelsohne auch eine Portion Glück. Davon können Einheimische und Rückkehrer ein Lied singen. Etwa Sandro Osta, der im Dorf aufgewachsen und von daheim mit seiner Freundin an die Wasserfuristrasse gezogen ist. Das Paar beschloss, zu heiraten und sich ein Eigenheim zu suchen. «Für mich kam nur Wiesendangen in Frage», sagt er. «Doch im Dorf etwas Bezahlbares zu finden, ist enorm schwierig.» Die beiden hörten sich länger um. Zudem erstellten sie Flyer und verteilten diese in den Briefkästen von Hausbesitzern, in der Hoffnung es melde sich jemand. «Wir hatten zwar einige Feedbacks, doch daraus ergab sich nichts Konkretes.» Schliesslich wurden Sandro und Ursina Osta auf ein Haus aufmerksam, das schon vor einem Jahr auf dem Markt war. «Damals war der Kaufpreis noch rund 200 000 Franken höher», verrät der 31-Jährige. «Worauf wir den direkten Kontakt mit dem Eigentümer suchten und dieser uns preislich sogar noch etwas entgegenkamen.» Es habe auch andere Interessenten für das Haus an der Wiesenbachstrasse gegeben. «Der Besitzer wollte es an ein junges Paar oder eine Familie aus Wiesendangen verkaufen, das war unser grosses Glück.» Um gewisse Abschreiber kamen sie allerdings herum. Sandro Osta betont: «Wer aktuell in Wiesendangen etwas kaufen will, muss bereit sein, gewisse Abschreiber in Kauf zu nehmen.»

Diese Aussage unterschreibt Nathalie Danko sofort. Auch sie wuchs in Wiesendangen auf, wurde mit 23 flügge und wohnte in der näheren Umgebung. Schon früh träumte die 39-Jährige von einem Eigenheim – «einem Hüüsli», wie sie sagt. Je länger je mehr kam der Wunsch in ihr auf, nach Wiesendangen zurückzukehren. Jahrelang hielt die Geschäftsführerin einer Firma und Mutter eines Kindes ihre Augen und Ohren offen, klapperte ihren Freundes- und Bekanntenkreis ab. «Ab 2019 suchte ich dann intensiv.» Über eine Immobilien-Plattform wurde Nathalie Danko schliesslich fündig. Ein Doppeleinfamilienhaus, Baujahr 1963, an der Stationsstrasse konnte sie vor drei Jahren kaufen. Die Liegenschaft war allerdings sanierungsbedürftig. Ein halbes Jahr dauerte der Umbau, der ohne Bauführer und mit viel Eigenleistung sowie Unterstützung aus dem Freundeskreis erfolgte. «Anders wäre die Finanzierung nicht möglich gewesen», verrät Nathalie Danko. Vor allem eines habe sie während der Suche nach einem passenden Kaufobjekt gelernt: «Dass man die Ansprüche herunterschrauben muss. Viele machen den Fehler, dass sie zu hohe Erwartungen haben. Letztlich geht ein Hauskauf allerdings nicht ohne Kompromisse.» Und eben: Auch nicht ohne das notwendige Glück, was Nathalie Danko und Sandro Osta unisono bestätigen. Umso glücklicher dürfen sie sich schätzen. «Man merkt, dass immer mehr Leute nach Wiesendangen ziehen wollen, die Nachfrage ist sehr gross. Wenn die Suche schon für Einheimische schwierig ist, haben Auswärtige wohl einen schwereren Stand – sofern sie nicht richtig viel Geld oder einfach grosses Glück haben», ergänzt er. In Wiesendangen zu wohnen, kann also durchaus eine Glücksache sein.

Text: Dominic Duss
Bilder: Max Aeschbacher

Bauland-Verkauf, Bauprojekt vor Realisation, Aufstockung geplant.

Uhrenatelier

Daniel von Arx

Ihr Fachmann für Uhrenprobleme

Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

- Batteriewechsel
- Revisionen
- Beratungen

Aqua-Fit ZÜRIOBERLAND

Freie Plätze

Schnupperlektionen sind jederzeit möglich

Info und Anmeldung:
Barbara Leimgruber, Bauma
Telefon 079 562 36 75

Montag,
17.50 Uhr
ab 16. September 2024

www.aquafit-zuerioberland.ch

farbpalette.ch
malerbetriebe

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

Elektro Kunz

Elektroinstallationen
Gebäudekommunikation
Service und Reparatur

- **Anschluss von Heizungs- und Photovoltaikanlagen**
- **Bad-, Küchen- und Wohnhausumbauten**
- **Sanierung von Sicherungsverteilungen**
- **Ladestationen für Elektroautos**
- **Leuchtenmontagen und Mängelbehebungen**

Elektro Kunz AG Dorfstrasse 85 8542 Wiesendangen
052 337 20 48 info@elektro-kunz.ch elektro-kunz.ch

Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

wintimmo

GUßLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Im Riet 6, 8457 Humlikon
052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN

TEL. 052 337 12 13

BITTE BEACHTEN SIE DIE ÖFFNUNGSZEITEN AUF UNSERER HOMEPAGE ODER RUFEN SIE UNS AN.

www.hirschen-wiesendangen.ch

«BUURE-SPEZIALITÄTEN»
RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

Aus dem Gemeindehaus

Gemeinde
WIESENDANGEN

Neue Lernende in Gemeindeverwaltung und Gemeindewerk

Mitte August starteten zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde Wiesendangen. Enja Knopf aus Eschlikon TG wird die Ausbildung zur Kauffrau EFZ in der Gemeindeverwaltung und Fabio Tonoli aus Schlatt ZH die Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA absolvieren. Beiden wünschen wir eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

Abnahme Protokolle Gemeindeversammlung

Der Bezirksrat Winterthur hat die Gemeinden im Bezirk darauf hingewiesen, dass die Protokolle der Gemeindeversammlungen gemäss kantonalem Gemeindegesetz jeweils offiziell genehmigt werden müssen. In Wiesendangen wurde das Protokoll bisher jeweils von den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern unterzeichnet und es erfolgte eine amtliche Publikation und Auflage. Dies genügt neu nicht mehr. Die Genehmigung des Protokolls muss entweder an der nächsten Versammlung erfolgen oder die Gemeindeversammlung delegiert die Protokollabnahme in einem Erlass an den Gemeinderat. Der Gemeinderat hat entschieden, der Gemeindeversammlung im November die Delegation der Protokollgenehmigung an den Gemeinderat zu beantragen. Eine amtliche Publikation der Beschlüsse und die öffentliche Auflage des Protokolls erfolgen weiterhin.

Verlängerung der Strassenbeleuchtungszeiten

Im Rahmen der Energiemangellage hat der Gemeinderat 2022 die Dauer der Strassenbeleuchtung reduziert. Nachdem sich die Energiemangellage entschärft hat, kann die Massnahme wieder rückgängig gemacht werden. Auf die durchgehende Beleuchtung an Wochenenden verzichtet der Gemeinderat weiterhin.

Ab 26. Oktober, das heisst dem Wochenende der Umstellung auf Winterzeit, gelten folgende Beleuchtungszeiten: Wiesendangen: vom Eindunkeln bis 1.15 Uhr, ab 4.45 Uhr bis zum Morgengrauen, Attikon: vom Eindunkeln bis 1.00 Uhr, ab 5.00 Uhr bis zum Morgengrauen. Die Beleuchtungsdauer in den übrigen Dörfern und Aussenwachten bleibt unverändert.

Machbarkeitsstudie Überbauung Lüss

Der Gemeinderat hat eine Machbarkeitsstudie für die Überbauung der Parzelle im Lüss in Auftrag gegeben. Auf dem Grundstücksteil, der sich in der Wohnzone W3/2.7 befindet, soll die Machbarkeitsstudie Antworten auf folgende Fragen geben:

– maximal mögliche Anzahl Wohnungen
– mögliche Anordnung der Baukörper
– Erschliessung des Grundstücks
– Lösung für die Parkierung
– Etappierung

Die Machbarkeitsstudie wird von der Rothen Architektur GmbH in Winterthur erstellt. Der Gemeinderat hat ein Kostendach von 20 000 Franken freigegeben.

Sanierung Forenstrasse Stegen

Im nächsten Jahr ist die Sanierung der Forenstrasse im Abschnitt Stegenstrasse bis Unterweidstrasse geplant. Die Ingenieurarbeiten für Strassenbau, Wasser- und Abwasserleitungen wurden nach dem Einholen von verschiedenen Offerten für rund 62 000 Franken an die F + H Partner AG in Rickenbach vergeben.

Verkehrstechnische Massnahmen Hegistrasse

Um die Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner der Hegistrasse zu verbessern, sollen Lösungsansätze ausgearbeitet, aufgezeigt und thematisiert werden. Der Gemeinderat hat der Firma F + H Partner AG einen Auftrag mit einem Kostendach von 10 000 Franken erteilt, um Variantenpläne in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Kantonspolizei auszuarbeiten.

Neuvergabe Pachtland 2025–2031

Der Gemeinderat hat den Ablauf der Pachtlandvergabe 2025-2031 festgelegt. Alle laufenden Pachtverträge werden Mitte Oktober fristgerecht per 31. Oktober 2025 gekündigt. Anschliessend startet das Vergabeverfahren für die Pachtverträge ab 1. November 2025. Für die aktuellen Pächter ist eine Weiterführung respektive der Abschluss eines neuen Vertrages grundsätzlich möglich. Neubewerber können sich bis Ende November 2024 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Erneuerung Beleuchtung Gemeindesaal Gundetswil

Im Gemeindesaal Gundetswil sind für die Deckenbeleuchtung die Leuchtmittel nicht mehr lieferbar und es sind keine Ersatz-Leuchtmittel mehr vorhanden. Bei Defekten müssten Notleuchten eingebaut werden. Neu sollen 13 LED-Ring-Pendelleuchten und 12 LED-Strahler an Stromschienen eingebaut werden. Für die Erneuerung wurde ein Kredit in der Höhe von 31 000 Franken bewilligt.

Wasserzählerablesung 2024

Ende September steht die jährliche Wasserzählerablesung in der Gemeinde an. Alle analogen Wasserzähler werden ab dem 23. September manuell durch Angestellte der Gemeinde Wiesendangen abgelesen, dazu ist in vielen Fällen der Zugang zu Ihrer Liegenschaft notwendig (die Mitarbeitdenden verfügen über einen amtlichen Ausweis der Gemeinde). Die Funkwasserzähler werden extern mittels Funk ausgelesen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

myDepot.ch
Ihr persönlicher Lagerraum
Rufen Sie uns an für eine Besichtigung: 052 320 60 50
Weitere Infos unter www.myDepot.ch
wiesendangen@mydepot.ch

Individuelle Unterstützung und Pflege bei Ihnen zuhause

Überall für alle
SPITEX
Eulachtal

Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich:
Spitexzentrum Elgg: 052 368 61 00
Spitexzentrum Elsau: 052 363 11 80
Spitexzentrum Wiesendangen: 052 337 40 34

www.spitex-eulachtal.ch

Unser Boden: dein Spielfeld.

BRUNNER PARKETT SEWITEPPICH
Rudolf-Diesel-Strasse 28
8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33
www.brunnersewi.ch

KristinDemuth
Rechtsanwältin

Ich berate Sie gerne in folgenden Rechtsgebieten:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht und Nachlassplanung
- Ehe-, Konkubinats– und Familienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

www.demuth-recht.ch • St.-Georgen-Strasse 40 • 8400 Winterthur • 052 213 94 94

Vereinsbeiträge 2024

Auch dieses Jahr werden die Wiesendanger Vereine grosszügig unterstützt. Insgesamt hat der Gemeinderat Vereinsbeiträge in der Höhe von rund 100 000 Franken genehmigt. Davon abgezogen werden Beiträge für die Nutzung der Gemeindeinfrastruktur in der Höhe von rund 50 000 Franken.

Pannenstreifenumnutzung

Seit einiger Zeit ist auf der A1 im Bereich Winterthur die Pannenstreifenumnutzung (PUN) in Betrieb. Wenn die Verkehrsbelastung hoch ist, wird mittels elektronischer Signalisation die Geschwindigkeit gesenkt und der Pannenstreifen als Fahrspur gekennzeichnet und freigegeben. So wird die Autobahn bereits vor dem geplanten Ausbau wenigstens zu gewissen Zeiten dreispurig. Aber wissen Sie auch, wie man sich bei dieser Signalisation zu verhalten hat? Falls nicht, sind Sie nicht allein. Die Kurzfassung lautet: Es sind drei Fahrspuren, durch Leitlinien getrennt. Die ausgezogene Linie zwischen dem Pannenstreifen und der ‹rechten› Fahrspur bleibt optisch eine ausgezogene Linie. Aber der grüne Pfeil über der Spur hat höhere Priorität als die ausgezogene Linie und deshalb darf diese im Bereich der Pannenstreifenumnutzung überfahren werden, als sei es eine gestrichelte Linie. Blinker stellen, die Linie überfahren und nach dem Überholen wieder Blinker stellen und zurück auf die ganz rechte Spur – genau wie Sie es mit einer Leitlinie auch machen würden.

Falls Sie mehr zum Thema wissen wollen: Das ASTRA hat eine Webseite zum Thema aufgeschaltet. Googeln Sie ‹Pannenstreifenumnutzung› und Sie finden die entsprechende Seite. Gute Fahrt!

Fehlerhafte Zustellungen der Post

Immer wieder kommt es leider vor, dass beim Versand von Gemeindeinformationen (Wisidanger, GV-Einladung, Flyer, etc.) Haushalte von den Zustellern nicht beliefert oder vergessen werden. Die Gemeinde steht deswegen seit längerer Zeit in Kontakt mit der Post. Falls Sie eine Zustellung einmal nicht erhalten sollten, sind wir dankbar, wenn sie dies der Gemeindeverwaltung melden (052 320 92 22, gemeindeverwaltung@wiesendangen.ch). Gerne stellen wir Ihnen die Information separat zu. Auf der Gemeindeverwaltung sind auch immer genügend Exemplare vorhanden, sie können diese direkt am Schalter beziehen.

Tagesfamilien in Wiesendangen gesucht

Möchten Sie an mindestens zwei Tagen pro Woche Kinder in Ihrer gewünschten Altersgruppe betreuen? Tagesfamilien Winterthur Weinland bietet Ihnen:

– einen guten Lohn
– spannende Weiterbildungen
– Übernahme aller administrativen Arbeiten

Sind Sie motiviert, verantwortungsbewusst und zuverlässig? Bitte melden Sie sich! 052 203 08 00, info@tfww.ch, www.tfww.ch.

Ökologisches Aufwertungsprojekt Oxyteich Zünikon

Der Oxyteich ist ein künstlich erstellter kleiner Weiher westlich des Weilers Zünikon, der früher in seiner Hauptfunktion als Abwasserteich diente. Heute dient er nur noch dem Naturschutz und ist insbesondere für Amphibien sehr wertvoll. Jährlich wandern mehrere Tausend Amphibien (insbesondere Erdkröten und Bergmolche sowie wenige Grasfrösche) das Fulauer Tobel hinauf hin zum Oxyteich. Die Fulauerstrasse wird schon seit einigen Jahren während der Hauptzugnächte im Frühling in der Nacht gesperrt. Im Jahr 2014 konnte zudem erstmals die stark gefährdete Gelbbauchunke im Oxyteich festgestellt werden. Zugunsten dieser Art wurden kurz darauf als Fördermassnahme mehrere Kleingewässer südlich der Strasse am Rande des Fulauertobels erstellt. Die Art hat die Gewässer kurz nach deren Erstellung erfolgreich besiedelt.

Der Oxyteich selbst ist als Lebensraum insbesondere für die frühlaichenden Arten Erdkröte, Grasfrosch und Bergmolch zwar immer noch sehr wertvoll, verlandet durch den starken Röhrichtbewuchs entlang der Ufer aber zunehmend und ist aufgrund seiner steilen Uferböschungen schwierig zu bewirtschaften. Für die stark gefährdete Gelbbauchunke ist der Lebensraum nicht optimal und eine Aufwertung des Objektes zugunsten der Art lohnt sich aus ökologischer Sicht.

Der Gemeinderat hat ein Aufwertungsprojekt genehmigt. Ziel der Aufwertung ist das Schaffen beziehungsweise Aufschütten einer ausgeprägten Flachwasserzone im Norden und Westen des Gewässers, die mittels eines regulierbaren Wasserstands im Winter trockengelegt und gemäht werden kann. Ganz im Osten soll ein Teil des Gewässers mit einem wasserdurchlässigen Damm abgetrennt und die Sohle aufgeschüttet werden. Wird der Wasserstand im Winter abgesenkt, so soll der gesamte östliche Tümpel trocken liegen. Damit werden in diesem Teil des Gewässers überwinternde Fressfeinde der Amphibienlarven wie zum Beispiel Libellenlarven stark reduziert. Die Gesamtkosten betragen rund 66 000 Franken, davon werden 90 Prozent vom Kanton/AWEL finanziert.

DER INNOVATIVE STROMER
FÜR IHRE PHOTOVOLTAIK

heinz schmid ag
Strom und Innovation aus Winterthur

Strassentaube
verehrt und verpönt

Sonderausstellung bis 20. Oktober 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Foto: Adobe Stock

Thurgau

Kaminschutz

Schützen Sie Ihren Kamin...

...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.

Hofer

SPENGLEREI • SANITÄR • HAUSHALTAPPARATE
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • REPARATURSERVICE

Im Halbiacker 11, 8352 Elsau
052 363 16 32, www.hoferag.ch

ÄRZTEHAUS & APOTHEKE
HOFWIS

Wir bieten Ihnen eine
umfangreiche medizinische Grundversorgung.

Überzeugen Sie sich selbst.

Blasenentzündungs-Check

- Schmerzen beim Wasserlassen?
- Ständig auf der Toilette?
- Wasserlösen in kleinen Mengen?

Wir helfen Ihnen schnell und unkompliziert.

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:

Ärztehaus & Apotheke Hofwis
Hofwis 1 | 8352 Elsau
www.hofwis-elsau.ch
Ärztehaus: 052 363 16 33 | Apotheke: 052 363 16 63

ROTPUNKT APOTHEKE

Einschränkungen an der Chilbi

Am Wochenende vom 5. und 6. Oktober findet in Wiesendangen die Chilbi statt. Aufgrund dieser Veranstaltung ist mit diversen Einschränkungen (Busumleitung, Sperrungen etc.) zu rechnen.

Sperrung Entsorgungsplatz
Die Entsorgungsstelle Trottenplatz bleibt von Freitag, 4. Oktober, bis und mit Montag, 7. Oktober, durchgehend geschlossen.

Sperrung Gemeindehausstrasse
Die Gemeindehausstrasse von der Verzweigung Schulstrasse/Gemeindehausstrasse bis zur Verzweigung Gemeindehausweg/Gemeindehausstrasse wird ab Freitag 7.30 Uhr bis spätestens Montag 20 Uhr gesperrt. Die Zufahrten für Anwohner sowie die Durchfahrt von Blaulichtorganisationen müssen jederzeit möglich sein.

Busumleitung
Die Haltestellen Hinterdorf, Gemeindehaus und Attikerstrasse werden aufgehoben. Stadtbus Winterthur wird die nötigen Ersatzhaltestellen ausschildern und die Benutzer frühzeitig mittels Infotafel darüber informieren.

Verkehrsanordnung und Parkplatzkonzept
Die Schulstrasse ab Kreuzung Sennhüttenstrasse bis Kreuzung Attikerstrasse wird gesperrt. Auf der Kehlhofstrasse wird eine Einbahnstrasse (aus Richtung Hegistrasse bis Birchstrasse) eingerichtet und halbseitig für eine Schrägparkierung gesperrt. Folgende Parkplätze werden für das Chilbiwochende vorgesehen: Sportplatz Rietsamen, Kehlhofstrasse, Badiparkplatz, Sagihalle, Sennhüttenparkplatz.

Personal für Notfalltreffpunkte gesucht

Um bei Katastrophen und in Notlagen die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen, wurden in allen Gemeinden im Kanton Zürich Notfalltreffpunkte eingerichtet. Dort besteht die Möglichkeit, im Ereignisfall Notrufe abzusetzen. In Wiesendangen gibt es zwei Notfalltreffpunkte. Einen beim Feuerwehrlokal in Wiesendangen und einen beim Werkhof in Gundetswil. Alle Notfalltreffpunkte in der Schweiz werden auf der Webseite www.notfalltreffpunkt.ch aufgeführt. Auf dieser Webseite sind weitere Informationen wie zum Beispiel Verhalten im Ereignisfall, Notvorrat etc. vorhanden.

Die Notfalltreffpunkte werden im Ereignisfall von der Feuerwehr aufgebaut und während den ersten vier Stunden betrieben. Anschliessend übernimmt der Zivilschutz. Leider fehlt bei längerfristigen oder grösseren Ereignissen genügend Personal, um die Notfalltreffpunkte zu betreiben. Für den Betrieb wird daher zusätzliches Personal gesucht.

Aufgaben:
- Per Polycom-Funk Informationen zwischen Bevölkerung, Alarmzentrale, Behörden und Führungsstäben austauschen.
- Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung.
- Gegebenenfalls Abgabe von Hilfsgütern.

Für diese Aufgaben suchen wir Personal, das im Idealfall bereits Erfahrung mit dem Bedienen von Funkgeräten hat (zum Beispiel ehemalige Angehörige der Feuerwehr). Geplant ist, mindestens einmal pro Jahr eine Schulung/Übung durchzuführen. Die Einsatz- und Übungszeit wird mit dem Feuerwehrsold entschädigt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Gemeinde Wiesendangen,
Sicherheitskommission,
Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen,
gemeinde@wiesendangen.ch.

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN 1984–2024 40 JAHRE

167 Jahre Fachkompetenz

Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhänder

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt

Auto mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

- **Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Kleinpersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)**
- **Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden**
- **Kompetenter An- & Verkauf aller Marken Fr 5'000 bis Fr 30'000**
- **Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge**
- **Sofortleasing für jedes Budget**

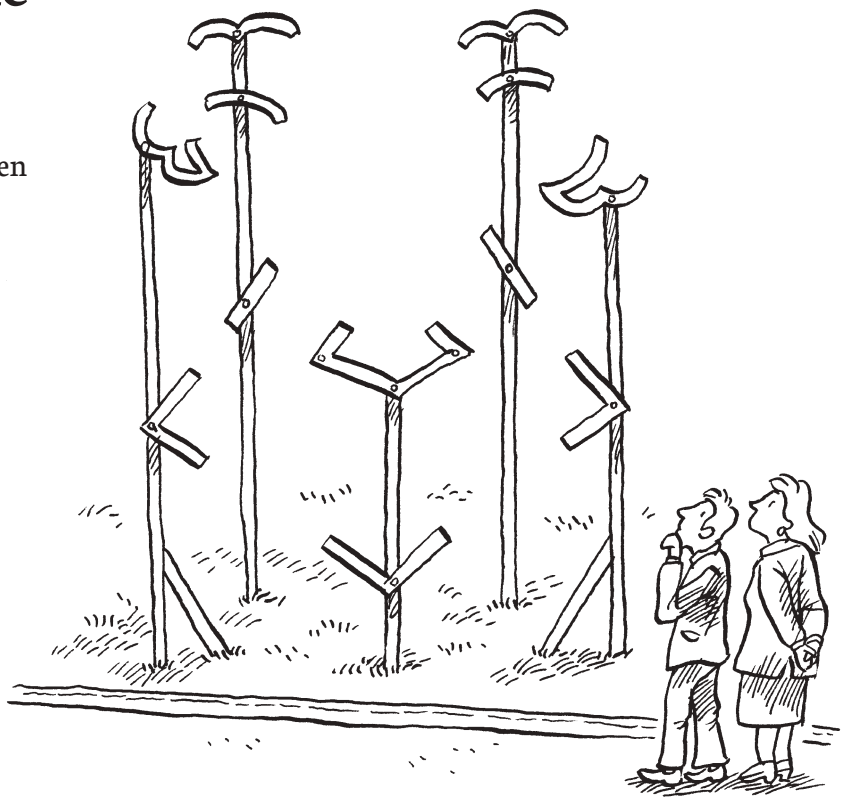
Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz

www.auto-moersburg.ch

052 337 32 45

Baurechtsentscheide Juli bis August

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:



Mark Keller
Nachträgliche Bewilligung Erstellung Fotovoltaikanlagen bei den Gebäuden Wiesendangerstrasse 15, Bertschikon

Marianne und Werner Schuppisser
Sanierung bestehender Schopf (Mehrhöhe) und Erstellung Vordach als Velounterstand, bei Dorfstrasse 99, Wiesendangen

Wiswand GmbH, Wiswandstrasse 6, Wiesendangen
Abbruch Gebäude Wiswandstrasse 6 und 6a und Neubau Mehrfamilienhaus mit 9 Wohnungen und Tiefgarage, Wiswandstrasse 6 und 8, Wiesendangen

Debora Grob und Daniel Widmer, Römerhof 2, 8545 Rickenbach
Umbau Wohnhaus Gündlikon 30, Bertschikon

STWEG Hauptstrasse 30, 8543 Gundetswil
Erstellung Fotovoltaikanlage auf dem Süddach des Mehrfamilienhauses Hauptstrasse 30, Gundetswil

Franziska Bader, Hofackerstrasse 29, 8543 Gundetswil
Energetische Fassadensanierung Römerhofstrasse 10, Wiesendangen

Nilgün Torun
Neubau Swimmingpool und Erhöhung bestehende Quadersteinmauer, Menzengrüterstrasse 19, Gundetswil

Marcel Lutz
Erstellung Fotovoltaikanlage auf der südlichen Dachfläche des Wohnhauses Menzengrüterstrasse 8, Kefikon

Politische Gemeinde Wiesendangen
Ökologische Aufwertung Oxyteich Zünikon

Christine und Thomas Hasenfratz-Reist / Leila und Wilhelm Reist
Dachsanierung und Einbau Fensterfront im westlichen Giebel, Einbau Zwischenboden im DG, PV-Anlage und Erstellung Vordach sowie Carport, Gundetswilerstrasse 20, Kefikon

Larissa und Michel Rüegg, Haldenstrasse 3, 8472 Seuzach
Umbau Wohnhaus und Scheune zu Einfamilienhaus sowie Erstellung PV-Anlage, Dorfstrasse 12, Wiesendangen

Adrian Heydecker
Erstellung Fotovoltaikanlage auf den Dachflächen des Wohnhauses Menzengrüterstrasse 21, Attikon

Huss Söhne AG
Erstellung Fotovoltaikaufdachanlage auf dem Werkstattgebäude bei Dorfstrasse 72, Wiesendangen

Regina und Michael Keel
Erstellung Sichtschutz, Langenstrasse 19, Wiesendangen

BlatterTU AG, Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld
Abbruch Wohnhaus und Nebengebäude sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen und Tiefgarage, Wannenstrasse 37, Wiesendangen

Ganz oder gar nicht! Das ist unser Motto!

Ihr Spezialist für den Bau und die Pflege von schönen Gärten in Wiesendangen, Dinhard, Winterthur und Region.

GANZ
Der Gärtner
Gärten - Bau und Pflege

052 337 14 58
info@g-d-g.ch
www.ganzdergaertner.ch

DUBACH IMMOBILIEN
WINTERTHUR

Wir beleben Immobilien in Winterthur seit 1982

Überlegen Sie sich, Ihr Haus in Wiesendangen zu verkaufen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Metzggasse 6 • 8400 Winterthur • 078 263 00 45
www.dubachimmobilien.ch

TMT TREUHAND GMBH

• Administration • Buchhaltung
• Steuererklärung • Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 93 • 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 25 50
www.tmt-treuhand.ch

A&S HOLZBAU
Ehemals Benno Erni GmbH

052 338 21 05
www.asholzbau.ch
A & S Holzbau GmbH
Bahndammstrasse 8
8542 Wiesendangen

ZIMMEREI | SCHREINEREI | BEDACHUNG | SPENGLEREI | GERÜSTBAU

Hair corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles Gut und alles andere als eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch belohnen wir Sie mit
20 % Rabatt.

Auf Ihren Besuch freuen sich: Marielle, Manuela und Celine.

welldone
Ihre Druckerei in Winterthur
... und für Wiesendangen

Ida-Sträuli-Strasse 39 · 8404 Winterthur
Tel. 052 224 01 60 · www.welldone.ag

Geburtstage

99 Jahre

5. November
Magdalena Jetzer-Loser

98 Jahre

26. November
Berta Camossi-Mailänder

92 Jahre

1. Oktober
Walter Hübscher

1. November
Peter Kläusler

91 Jahre

18. Oktober
Arthur Hügi

89 Jahre

27. Oktober
René Albert Oberhänsli

4. November
Klara Mettler-Baumann

88 Jahre

22. Oktober
Hanny Thalmann-Leumann

87 Jahre

7. Oktober
Gerhard Karl

86 Jahre

16. Oktober
Heidi Gachnang-Leuch

18. Oktober
Elisabeth Lenherr-Kreyca

30. Oktober
Nelly Kupper-Kropf

4. November
Elisabetha Schmid-Gufler

26. November
Erna Oechslin-Bangerter

85 Jahre

12. Oktober
Margareta Kellermüller

16. Oktober
Margrit Schenkel-Reich

11. November
Vittorio Celia

17. November
Margrit Schmid-Ruchti

80 Jahre

15. Oktober
Peter Schmid

23. Oktober
Ruth Hintermeister-Härri

25. Oktober
Albert Hermann

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

11. Oktober
Peter und Margrit Huss-Deucher

11. Oktober
Heinz und Regina Müller-Moretti

Todesfälle

4. Juli
Heidi Stutz-Stiefel,
geb. 1932

8. Juli
Manfred Odermatt,
geb. 1940

13. Juli
Marlies Halter-Aebli,
geb. 1935

14. Juli
Jürg Hartmann,
geb. 1935

25. Juli
Annamaria Latina-Buson,
geb. 1956

1. August
Verena Wagner-Grob,
geb. 1944

12. August
Paul Wuhrmann,
geb. 1933

14. August
Hugo Karrer,
geb. 1932

30. August
Verena Briner,
geb. 1951

5. September
Hedwig Ziegler-Mühlethaler,
geb. 1934

pb peduzzi beratungen
seit 2008

- Prüfungsvorbereitung
- ✓ Gymi
- ✓ BMS, FMS, HMS, IMS
- ✓ Multicheck
- Massgeschneiderter Einzelunterricht
- Jetzt anmelden!

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

Besser als Neu

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

071 969 36 36
info@portas-sirnach.ch

Verkauf **Bewirtschaftung** **Treuhand**

QUORUMIMMOBILIEN

Werte schaffen, Werte erhalten, Werte steigern.

Quorum Immobilien AG
8542 Wiesendangen

052 244 29 29
www.quorum-immo.ch

HOFMANN

Holzbau
Verkleidungen
Isolationen
Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03
www.musighuus.ch ▪ musighuus@bluewin.ch

Klaviere, Flügel, Elektro-Pianos ■
Zubehör und Occasionen ■
Stimm- und Reparaturservice ■

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»

ziroli optik

Ihr Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 37 60
ziroli-optik@bluewin.ch
www.ziroli-optik.ch

PRO ARCHITEKTUR

Hausackerstrasse 6
8542 Wiesendangen
T. +41 (0) 52 338 21 01
F. +41 (0) 52 338 21 02
www.pro-architektur.ch

Kindhauser – Berghof
Wein & Events

- Rustikaler Festraum für Anlässe aller Art
- Weinverkauf: Freitags 16.00 bis 20.00 Uhr

www.kindhauser-berghof.ch

Schule

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Andrea Fürer

Ich wohne mit meinem Mann in Wil und bin Mutter von drei mittlerweile erwachsenen Kindern, die das Elternhaus bereits verlassen haben. Meine Ausbildung habe ich im Kanton St. Gallen absolviert. Mit Begeisterung und viel Motivation unterrichtete ich mehr als zwei Jahrzehnte im Raum Wil als Kindergärtnerin und DaZ-Lehrkraft. Nun möchte ich meinen Radius etwas erweitern und freue mich sehr, in Wiesendangen als Kindergärtnerin tätig zu sein. Als Ausgleich zum Schulalltag verbringe ich sehr gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ebenso verweile ich gerne in unserem Garten oder bin mit dem Velo unterwegs. Bleibt Zeit, betätige ich mich sehr gerne kreativ. Ich freue mich auf die Zeit in Wiesendangen, auf strahlende Kinderaugen und viele weitere grossartige Begegnungen.

Joël Barp

Gerne stelle ich mich als neuer Fachlehrer für die drei 5. Klassen der Schulhäuser Gässli und Wyberg vor. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Seen. Im Rahmen meines in diesem Sommer beendeten Studiums zum Primarlehrer an der PHTG absolvierte ich das Quartalspraktikum im Schulhaus Gässli. Das Team und einige Kinder kenne ich also schon und habe mich sehr gefreut, hier in Wiesendangen zu starten. Ich arbeite nach wie vor zwei Tage die Woche als Hochbauzeichner, meiner Erstausbildung, in einem Bauphysikbüro in Andelfingen. Mir machen beide Berufe grossen Spass und ich freue mich, diese vorerst verbinden zu können. In meiner Freizeit spiele ich Tennis und schwimme im Sommerhalbjahr gerne im Nussbaumersee. Da diese beiden Hobbies sehr wetterabhängig sind, spiele ich bei schlechtem Wetter leidenschaftlich Klavier.

Stefan Borner

Geboren, aufgewachsen und wohnhaft im ländlichen Thurgau, finde ich im Kanton Zürich für mein berufliches Leben einen spannenden Gegenpol. Nach kaufmännischer Ausbildung, pädagogischem Studium und mehrjähriger Berufserfahrung in beiden Bereichen ist mein berufliches Profil ähnlich ausgewogen. Aber nicht nur beruflich, auch privat schätzen meine baldige Ehefrau und ich den Ausgleich: Unsere Freizeit geniessen wir gerne mal aktiv-entdeckend, mal gemütlich-musisch. Nach zwei Vikariaten im Kindergarten Sagi 1 blicke ich meiner Aufgabe in der Schulverwaltung Wiesendangen mit Freude entgegen.

Ruedi Eugster

Ich arbeite neu als Teammitglied der Fachstelle Schulsozialarbeit in Wiesendangen. Aufgewachsen bin ich im Hinterthurgau. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit mache ich Musik in einer Band, male und illustriere und liebe es zu kochen. Nach meiner Ausbildung zum Hochbauzeichner habe ich einige Jahre in verschiedenen Architekturbüros gearbeitet. Schliesslich merkte ich nach einem Streetartprojekt in einer sozialpädagogischen Einrichtung, dass ich gerne mit Menschen arbeite. Somit entschied ich mich, Soziale Arbeit an der ZHAW zu studieren. Begleitend zum Teilzeitstudium habe ich bei der Brühlgut Stiftung in der Betreuung gearbeitet. Nach Abschluss des Studiums arbeitete ich rund drei Jahre in einem Jugendheim in Zürich. Anschliessend unterrichtete ich für eineinhalb Jahre eine Aufnahmeklasse in Töss. Ich freue mich, dass ich in Wiesendangen als Schulsozialarbeiter starten durfte, und hoffe, Sie bei Bedarf unterstützen zu dürfen.

Blerona Islami

Nach meinem Abschluss an der Kantonsschule Winterthur im Jahr 2020 habe ich mein Studium zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Zürich begonnen und im Juli 2023 erfolgreich abgeschlossen. Im darauffolgenden halben Jahr unterrichtete ich als Langzeitvikarin eine 5. Klasse in Wiesendangen und konnte das Team sowie die Schulkultur bereits gut kennenlernen. Der direkte Kontakt mit den Kindern und das neugierige, offene Entdecken der Welt durch ihre Augen sind für mich immer wieder eine inspirierende Erfahrung. Seit August unterrichte ich nun eine 1. Klasse und freue mich darauf, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und zu fördern. Aufgewachsen im ruhigen Tösstal, verbringe ich meine Freizeit gerne in der Natur, mit einem guten Buch oder auf dem Fussballplatz, wo man mich oft antrifft. Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen in Wiesendangen.

WSP
Immobilien

Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF
Fixpreis Fr. 17'900.00

SANDRA WALSER –
IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ,
EINSATZ UND HERZ.

Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

WISI AG
Haustechnik · Sanitär · Heizung
Eidg. dipl. Sanitärinstallateur
www.wisi-haustechnik.ch

Schulstrasse 46
8542 Wiesendangen

052 363 27 27
info@wisi-haustechnik.ch

Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik: Sanitär und Heizung

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- **Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs**

Individuelle
Küchen für
Wisidange

MADE IN ELGG

In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.

Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

LANDI – Ihr
lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:

TopShop
AGROLA
UFA SAMEN | SEMENCES
Volg
VOLG WEINKELLEREIEN
UFA
MYPONIA
schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI Laden Räterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch

Sabine Jelinek
Vielen Wiesendanger Schülerinnen und Schülern bin ich bekannt als die Vikarin mit der Gitarre oder Ukulele. Vor zehn Jahren habe ich zum ersten Mal hier im Dorf eine Vertretung übernommen und bin seither immer wieder für kürzere oder längere Zeit im Primarschulhaus unterwegs. Mit einem kleinen Pensum im Gässli unterrichte ich neu eine fröhliche Kinderschar einer 2. Klasse. Daneben springe ich weiterhin da und dort ein, was mich sehr freut. Ursprünglich bin ich Winterthurerin, wohne seit bald 20 Jahren mit meiner Familie hier im Dorf, liebe Musizieren und Singen und bin gerne kreativ.

Beatrice Peter
Ich bin verheiratet und wohne in Frauenfeld. Die letzten zwölf Jahre habe ich als Klassenlehrerin gearbeitet, bis im Mai 2023 meine Tochter zur Welt kam. Nach einer längeren Mutterschaftspause arbeite ich nun wieder in einem kleinen Pensum in Gundetswil. Ich bin gerne in der Natur, spiele Klavier und gehe regelmässig ins Schwimmbad.

Tiziana di Sabatino
Vor zwei Jahren habe ich mein Studium an der PHZH abgeschlossen. Die Zeit habe ich genutzt, um mich persönlich wie auch als Lehrerin weiterzuentwickeln. Nun bin ich bereit, meine erste eigene Klasse zu führen. Als Lehrerin ist es mir besonders wichtig, die individuellen Stärken der Kinder zu sehen, wertzuschätzen und zu fördern. Zudem möchte ich das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler steigern und festigen. In meiner Freizeit bin ich oft mit meinem Freund in den Bergen unterwegs, wo wir die Natur geniessen, neue Energie tanken und viele Abenteuer erleben. Auch die Zeit mit meiner Familie und Freunden ist für mich von grosser Bedeutung. Besonders stolz bin ich auf meine Nichte, die mir immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Christoph Sidler
Auf der Suche nach einer Stelle überzeugten mich der Schulleiter Daniel Gillmann sowie das Team mit kollegialer und authentischer Art. Ich freue mich, als Klassenlehrer eine 7. Klasse auf ihrem Weg in den Berufseinstieg zu begleiten. Neben meinen Leidenschaften für Sport, Zahlen und Geschichte stehe ich auch sehr gerne in der Küche. Ich freue mich sehr, meine Begeisterung den Schülerinnen und Schülern weiterzugeben.

Angelina Sridharan
Ich bin seit Mitte August ein Teammitglied der Schulsozialarbeit in Wiesendangen. Als Schulsozialarbeiterin bin ich mit einem Pensum von 70 Prozent angestellt und an erster Stelle für die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse in Wiesendangen zuständig. Geboren und aufgewachsen bin ich im Unterengadin, wohne aber bereits seit zehn Jahren im Kanton Zürich und bin seit zwei Jahren mit meinem Mann in Winterthur. Ich geniesse die kälteren Jahreszeiten, koche leidenschaftlich gerne und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie und meinen Freunden. Über meine neue Aufgabe an der Schule Wiesendangen freue ich mich sehr.

Athanas Stillhart
Aufgewachsen in Sirnach, wohne ich mittlerweile in Winterthur. Meine berufliche Laufbahn begann mit einer Lehre als Konstrukteur in Winterthur. Anschliessend habe ich am Technikum in Winterthur studiert und zusätzlich das Lehrdiplom als Berufsschullehrer an der PH Zürich erworben. Ich bin sehr dankbar, dass mir von der Schulleitung und dem Jahrgangsteam das Vertrauen entgegengebracht wird und ich die Chance für diese neue Herausforderung an der Sekundarschule in Wiesendangen bekommen habe. Auf Sekundarstufe bin ich Klassenlehrer der 1a und unterrichte vorwiegend die Fächer Mathematik sowie Natur und Technik. Es ist mir ein grosses Anliegen, meine Schülerinnen und Schüler für diese Fächer zu begeistern und ihnen eine solide Grundlage für ihre weitere schulische und berufliche Laufbahn zu bieten. Ich freue mich auf das Schuljahr 2024/25.

JETZT ANMELDEN: **KOSTENFREIES 4-WOCHEN-STUDIENPROGRAMM** FÜR 20 PERSONEN

Efffektiv & zeitgemäss trainieren:
Ihr Weg zu mehr Gesundheit und weniger Schmerzen

Erleben Sie den neuen Kraft-Beweglichkeits-Zirkel von milon/five mit der perfekten Kombination von effektivem Muskeltraining und gezielten Beweglichkeitsübungen.

In kurzer Zeit zu spürbaren Ergebnissen:

- Verbesserte Haltung
- Gesteigerte Beweglichkeit
- Weniger Verspannungen

Mit nur 2 x 45 Minuten pro Woche.

FÜR MEHR KRAFT, BESSERE HALTUNG UND WENIGER SCHMERZEN

Jetzt starten und den Unterschied spüren.
Rufen Sie gerne an und sichern sich
einen der 20 kostenfreien Plätze!

Strehlgasse 24 | 8472 Seuzach | info@seuzifit.ch | **www.seuzifit.ch**

Kompetenzzentrum für Gesundheit, Fitness und Bewegung

✆052 320 80 20

seuzifit kurt meile

Räbeliechtliumzug

Wenn es morgens bereits wieder spürbar kühler wird und die Tage kürzer werden, dann geht es nicht mehr lange bis zum traditionellen Räbeliechtliumzug. Dieser findet am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr statt. Die Kinder werden von zwei Tambouren angeführt und führen ihre kunstvoll verzierten Räben auf der bewährten Route spazieren. Die Feuerwehr sorgt für sichere Strassenüberquerungen. Der Umzug endet gegen 18.45 Uhr auf dem Platz vor der Wisenthalle, wo die Kinder mit Klavierbegleitung ihre liebsten Herbstlieder darbieten und verpflegt werden. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen ist die Verpflegung dieses Jahr auf die Schulkinder beschränkt. Damit die wunderschönen Herbstlichter auch in diesem Jahr wieder hell erstrahlen können, bitten wir die Anwohner, um 18 Uhr die Lichter zu löschen. Wir laden alle herzlich ein, den Umzug mitzuverfolgen.

Bild: Max Aeschbacher

MF Wohnambiente
seit 2012 GmbH

... kleidet Ihr Heim neu ein!

MF Wohnambiente GmbH
Messenriet 32
8500 Frauenfeld
052 375 28 43
info@mf-wohnambiente.ch
www.mf-wohnambiente.ch

- **Vorhänge nach Mass**
- **Rollo & Plissées**
- **Insektenschutz**
- **Loungepolster & Outdoorvorhänge**
- **Heimberatung**
- **Bettwäsche**
- **Teppiche NEU!**

10% Herbstaktion
auf Nachtvorhangstoffe
vom 1. -31. Okt. 2024

THORO
Plattenhandel GmbH

8363 Bichelsee / 8542 Wiesendangen / Tel. 071 971 17 67

www.thoro-plattenhandel.ch

Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Wiesendangen.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Zeit für etwas Neues

Im Bad startet Ihr Tag.
Gönnen Sie sich eine tägliche Freude. Wir beraten Sie gerne beim Badumbau.

Karl Erb
Sanitär-Haustechnik AG **052 320 82 30**
8474 Dinhard **www.erb-san.ch**

Kirche

Veranstaltungen der Kirche

reformierte
kirche wiesendangen

Müüsli-Singen

Seit September tönt auch das Müüsli-Singen wieder. Mit Mami, Papi oder Grosseltern singen Kinder ab zirka 18 Monaten bis 4 Jahren einfache Lieder, klatschen Rhythmen und erleben die Jahreszeiten. Neu gibt es eine Gruppe am Montag, geleitet wird diese von Nadine Egeler. Sie ist ausgebildete Eltern-Kind-Singleiterin. Das gut halbstündige Programm ist an beiden Tagen dasselbe. Die Freitag-Gruppe leitet Christina Benz. Schauspielerin und Kindergärtnerin. Und natürlich ist auch Mäuschen Leo dabei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung an Sozialdiakonin Evelyne Haymoz (evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch, 077 265 77 50).

Kerzenziehen – Freiwillige gesucht

Wachstöpfe auffüllen, Dochte zuschneiden, Kerzen verzieren helfen, Kaffee- und Kuchenecke betreuen oder beim Auf- und Abbau mitanpacken: Vom 8. bis 17. November sind wieder viele Hände gefragt. Für das beliebte vorweihnachtliche Kerzenziehen suchen wir Helferinnen und Helfer für eine oder mehrere Stunden. Auch Konfirmanden, Konfirmandinnen und frisch Konfirmierte sind herzlich willkommen. Bei Interesse oder falls Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne bei Evelyne Haymoz, Sozialdiakonin (evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch, 077 265 77 50).

An der Chilbi

Samstag, 5. Oktober, und Sonntag, 6. Oktober: Chügelibahn vom Kirchturm. Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst mit der Gugge X-Large, Ort: Autoscooter-Bahn, mit Pfarrer Michael Baumann und Gemeindeleiter Eric Jankovsky.

Musik in der Kirche

L'amour, la mort et la vie. Reformationssonntag, 3. November, 17 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen. Das Winterthurer Vokal Ensemble singt unter der Leitung von Beat Merz. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Meditationskurs

Entspannt – Gesammelt – ganz da. Worte wie Lichtzeichen – Die Meditation als Resonanzraum. Reformierte Kirche Wiesendangen. Dienstag, 5., 12., 19. und 26. November, jeweils von 19 bis zirka 20.30 Uhr. Leitung: Peter Wild, Wangen an der Aare. Kosten: 50 Franken für vier Abende. Anmeldeschluss: Freitag, 25. Oktober. Anmeldung: Pfarramt, Kirchstrasse 6, 8542 Wiesendangen, telefonisch unter 079 555 81 64 oder per Mail an Pfarrerin Gerda Wyler (gwyler@bluewin.ch).

Kolibritag

Sonntag, 10. November. «Hebed Sorg» – Magische musikalische Naturmomente mit Kinderliedermacher Andrew Bond. Herzhaft singen, mit viel Humor und Bewegung. Mit Kindern von 5 bis 9 Jahren reisen wir mit dem Zug nach Schlieren an den spannenden Nachmittag. Kommst Du auch mit? Am Samstag, 26. Oktober, von 9 bis 11 Uhr bereiten wir uns auf das Konzert vor und lernen die Lieder. Infos und Anmeldung:
Monika Reimmann
(078 602 02 59, reimmann@gmx.ch),
Simonia Huss
(052 337 07 78, simonia@gmx.ch).

Junges Paar sucht Eigenheim in Wiesendangen

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit grosser Freude blicken wir, Belinda und David Garcia, auf die letzten Jahre in der schönen Gemeinde Wiesendangen zurück. Seit 2018 sind wir stolze Bürger dieser Gemeinde und fühlen uns sehr wohl.

Wir sind verheiratet und sind beide in unserem Familienbetrieb tätig. In der Freizeit halten wir uns fit und verbringen gerne gemütliche Stunden in der Wisibadi. Unser Wunsch ist ein Eigenheim in Wiesendangen.

Wenn Sie uns bei dieser Suche helfen können, indem Sie ein Haus oder eine Eigentumswohnung besitzen und über einen Verkauf nachdenken, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen. Auch sind wir dankbar für jeden Hinweis und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Mit den besten Grüssen,
Belinda & David Garcia

Telefon: +41 79 402 02 29
E-Mail: david.garcia@x-order.ch

Chinderchile: Teammitglieder gesucht

reformiert_katholisch
Kirchen in Wiesendangen

Da einige der bisherigen Teammitglieder der Chinderchile per Ende Jahr aufhören werden, suchen wir dringend Mamis, Papis oder Grosis, die unser Team verstärken und in der Chinderchile mitmachen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Freude am Geschichten erzählen, basteln und singen sowie die Nähe zu den Kindern im Chinderchile-Alter ist das Einzige, das zählt. Der Ablauf einer Chinderchile ist grob vorgegeben, in der Gestaltung und Auswahl der Themen ist jedes Team frei, was jede Chinderchile wieder spannend macht. Der Zeitaufwand pro Chinderchile beträgt zirka 5 Stunden, je nach Aufwand der Bastelvorbereitungen. Interessierte, die gerne mal reinschnuppern möchten oder Fragen haben, melden sich bei Marianne Fischer (052 335 49 08) oder bei einem bekannten Teammitglied.

Seniorennachmittag

Dienstag, 5. November, 14 bis 16 Uhr. Wenn es einen guten Grund gibt, sich auf die kältere Jahreszeit zu freuen, dann ist das sicher der monatliche Seniorennachmittag im Pfarreisaal St. Stefan Wiesendangen. Wir haben auch dieses Jahr für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. So wird uns zum Beispiel am 5. November ein Pilot der Rega von seiner interessanten Tätigkeit beim Luftrettungsdienst berichten. Während der Pause gibt es Kaffee und einen kleinen Imbiss. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung nötig. Notieren Sie sich jetzt schon die weiteren Daten: 10. Dezember, 14. Januar, 18. Februar und 18. März. Eingeladen sind alle Wisidanger Senioren, unabhängig ihrer Konfession. Wir freuen uns auf Sie.

Walter Breitenmoser und
Evelyne Haymoz, Sozialdiakonie,
ref. und kath. Kirchen Wiesendangen

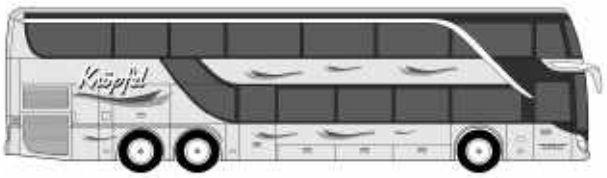
Gemeinsam unterwegs auf dem Jakobsweg

ST. STEFAN
WIESENDANGEN

Herzliche Einladung an alle, die gerne spirituell unterwegs sind, unabhängig ihrer Konfession. Wir pilgern gemeinsam zwei Etappen auf dem Jakobsweg ab Wiesendangen. Samstag, 28. September, 10 bis 17 Uhr, erste Etappe: Wiesendangen – Winterthur – Heiligberg – Bruderhaus –Eschenberg – Kyburg (zirka 14 km), zurück mit dem ÖV. Sonntag, 29. September, 10 bis 17.30 Uhr, zweite Etappe: Anreise mit dem ÖV nach Kyburg – First – Agasul – Rumlikon – Russion – Pfäffikon ZH (zirka 15 km), zurück mit dem ÖV.

Die beiden Etappen können einzeln oder kombiniert gemacht werden (ohne Übernachtung). Kosten: ZVV-Billett und eventuell eine Erfrischung unterwegs. Die genaue Ausschreibung mit dem Anmeldetalon ist auf www.martin-stefan.ch aufgeschaltet. Spontane Teilnehmende melden sich bitte telefonisch unter 079 263 81 94. Buen Camino!

Eric Jankovsky



Knöpfel Reisen

Im Winkel 6 • 8474 Dinhard
052 336 10 36 • info@knoepfel-reisen.ch

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

Für noch bessere Aussichten auf nachhaltige Immobilienerfolge.

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Haupt Sache Holz
ZIMMEREI & RENOVATIONEN

IHR SPEZIALIST FÜR HOLZBAUARBEITEN

Thilo Haupt
077 527 12 57

Dorfstrasse 97
info@hauptsacheholz.ch

8542 Wiesendangen
www.hauptsacheholz.ch

Aus Tradition gut.

sagi
Das Restaurant.

Familie Keller • Wiesendangerstrasse 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • info@sagi-bertschikon.ch • **www.sagi-bertschikon.ch**

Ihre Bibliothek ist immer für Sie da

Bibliothek
WIESENDANGEN

Der Herbst lädt zum Wandern und Biken ein – und Ihre Bibliothek hat die passenden Medien für Ihre Touren bereit. Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie jeden Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Unsere Bibliothek steht Ihnen 365 Tage im Jahr zur Verfügung – egal ob an einem verregneten Sonntagmorgen, an einem sonnigen Samstagnachmittag, in den Schulferien oder zu jeder anderen Tageszeit.
Entdecken Sie mit der Open-Library-Karte die vielfältige Auswahl an Büchern, Zeitschriften und vielem mehr. Oder gönnen Sie sich entspannte Stunden in unserer gemütlichen Leseecke. Öffnungszeiten Open Library: Montag: 12 bis 22 Uhr, Dienstag bis Sonntag: 6 bis 22 Uhr. Fragen Sie an der Theke nach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wettbewerb «Wasserbild»

Die glückliche Gewinnerin des Wettbewerbs «Wasserbild» heisst Monika Reimmann aus Zünikon. Herzliche Gratulation!

Unsere Veranstaltungen

Tössemer Märli. Der Dramatische Verein Töss führt das Märchen «s'Dornrösli» auf: 1. Dezember, Seuzach, Saal Zentrum Oberwis. Tickets können auch in der Bibliothek Wiesendangen erworben werden.

DOG Spieleabend für Erwachsene: Dienstag, 1. Oktober und 5. November, 19 Uhr. *

Forschen und Entdecken. Entdecke Spannendes über deine Zähne – für Kinder der 2. bis 4. Klasse: Mittwoch, 2. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr. *

Bilderbuchkino. Geschichten zum Hören und Sehen für Kinder von vier bis acht Jahren: Dienstag, 22. und 29. Oktober, 17 bis 17.30 Uhr. *

Bücherherbst Daniela Binder. Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass Bücher stellt neue Romane vor: Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr – ab 9 Uhr gemütlicher Einstieg mit Kaffee. *

Jass-Treff. Gemütliches Jassen in geselliger Runde: Freitag, 25. Oktober und 29. November, 14 Uhr.

Spieloase für Kids. Wir spielen neue und schon bekannte Gesellschaftsspiele – für Kinder der 2. bis 6. Klasse: Freitag, 25. Oktober und 29. November, 16.30 bis 18 Uhr. *

Schnägg Schnaaggi. Geschichten zum Hören, Sehen und Erleben für Kinder vom Babyalter bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: Samstag, 26. Oktober und 30. November, 9.30 bis 10 Uhr. *

Spiel- und Spassmaus. Gemeinsam Zeit verbringen – für Kinder von drei bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: Freitag, 1. November, 9.30 bis 10.15 Uhr. *

Kreativ mit Erika und Susanne. Weihnachtskugel aus Papier basteln: Dienstag, 12. November, 16 bis 18 Uhr. *

* Für diese Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter : www.wiesendangen.ch / Bibliothek, Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marlise Allenspach

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Wiesendangen
Wisenthalle, erster Stock
Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen
052 337 20 72
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch
facebook.com/bibliothekwiesendangen
instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Öffnungszeiten
Bediente Öffnungszeiten

Montag	–	14–18 Uhr
Dienstag bis Freitag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	–

während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–18 Uhr

Öffnungszeiten Open Library (unbedient)

Montag	12–22 Uhr
Dienstag bis Sonntag	6–22 Uhr

Öffnungszeiten während den Schulferien
In den Herbstferien (7. bis 19. Oktober 2024) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 9. und 16. Oktober jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die unbediente Bibliothek ist mit dem Open Library-Abonnement 365 Tage im Jahr geöffnet.

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Ellikon an der Thur

seit 1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank steht trotz Herbstwind auf sicheren Beinen.

ZÜRCHER LANDBANK

zlb.ch

MARKTPLATZ

Zu vermieten: Raum, 25m², plus Vorraum/Wartezimmer 8m², plus WC. 5 Parkplätze zur Mitbenutzung. Separater Eingang. Fr. 600.–/Mt. inkl. NK. Hinterdorfstr. 19, 8542 Wiesendangen. Kaspar Sauer, bksauer@bluewin.ch.

Unihockeyplausch! Bist du sportbegeistert und suchst eine neue Herausforderung in einer gemischten Mannschaft ohne Verpflichtungen? «Wisi Just for Fun» sucht neue Mitglieder – egal, ob Anfänger oder erfahrener Spieler*in, jeden Alters! Spass steht im Vordergrund. Wir spielen montags von 20.30 – 22.00 Uhr in der Wisenthalle. Melde dich für ein Probetraining bei heidi@friedens.ch / 079 698 75 01. Wir freuen uns auf dich!

Stiftung Steinegg

Tolle Nachbarschaftsaktion in Wiesendangen

Alles begann im Mai vor den Vorsommerferien. Eine Gruppe befreundeter Kinder aus Wiesendangen kam auf die Idee, Wasserballone zu verkaufen. Dabei ging es nicht darum, Einnahmen zu generieren, sondern um die Lust am Verkaufen und das damit einhergehende Erfolgserlebnis. Denn ihre Sparkässeli waren dank Geldgeschenken von Angehörigen sowieso schon gut gefüllt. Und so beschlossen sie, dass die Einnahmen dem guten Zweck zukommen sollten. Sie dachten dabei an ihre Nachbarn der Stiftung Steinegg, die bestimmt Freude an einem neuen Rollstuhl hätten. Corinne Mumenthaler, die Mutter zweier der Kinder, unterstützte die Idee und besorgte Broschüren der Stiftung, welche die Kinder für die Spendensammlung verwenden konnten. Nach dem Einverständnis des Gemeinderates und der Geschäftsführerin der Stiftung Steinegg konnten die Kinder mit der Sammelaktion beginnen.

Die Kinder staunten, wie grosszügig die Menschen waren, und freuten sich sehr über das eine oder andere Schöggeli und den Spendenbetrag. Sie sind heute in der 3. und 4. Klasse in Wiesendangen.
Der gesammelte Betrag von 400 Franken wurde letztlich für eine Überraschung der Bewohnenden der Stiftung Steinegg eingesetzt: Sie wurden während ihren Sommerferien mit einer Seifenblasen-Show von Solo-Künstler Andreas Schwarzer überrascht. Die Freude war riesig.
An diesem Beispiel zeigt sich, wie sich Inklusion in der Gesellschaft etabliert. Für Kinder ist es meist selbstverständlich, Menschen mit Beeinträchtigung nicht auszugrenzen, sondern zu unterstützen und ihnen Teilhabe zu ermöglichen. Wir danken ihnen an dieser Stelle, dass sie an ihre Nachbarn im Dorf, an unsere Stiftung, gedacht und diese tolle Aktion ins Leben gerufen haben.

Sabrina Cadosch

JETZT TERMIN FIXIEREN.

GRATIS
Waschstrasse
Kafi & Gipfeli

Montag bis Freitag 7.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

052 337 32 45 **auto-moersburg.ch**

1. Augustfeier in Wiesendangen

Bilder: Max Aeschbacher

Roland Huber
Immobilien

Nadja Huber
052 369 07 07

Unsere Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie:

- **Verkauf & Vermietung**
- **Beratung & Bewertung**
- **Verwaltung**

Hauptstrasse 46, 8546 Islikon
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch

KARIN LEUCH
DORFTROTTE WIESENDANGEN
SAMSTAG, 23. NOVEMBER 11.00 - 21.00 UHR
SONNTAG, 24. NOVEMBER 11.00 - 17.00 UHR
WWW.LEUCHTMOMENTE.CH

Chum verbi und blyb suuber!

Auto waschen bis 2.65m Höhe
Täglich von 6 - 22 Uhr

BLYBSUUBER Püntstrasse 31 · 8543 Gundetswil

beauperle
Schmuck aus Süsswasserperlen | Reparaturen

Ausstellung
4. - 22. November 2024
Mo-Fr 14-18 Uhr | Bitte um Voranmeldung

Silvia Mathis silvia.mathis@beauperle.ch
Römerhofstrasse 31 www.beauperle.ch
8542 Wiesendangen 052 337 21 49

Sommer Gartenbau GmbH
8544 Attikon

Wir halten
Ihren Garten fit!

☎ 079 543 14 23
✉ info@sommergartenbau.ch
www.sommergartenbau.ch

Mitglied Jardin Suisse

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Dorfführung ins Oberdorf

Ortsmuseum Wiesendangen

Die Museumskommission bietet am Chilbi-Sonntag, 6. Oktober, eine Führung dem Dorfbach entlang ins Oberdorf an. Mithilfe von alten Fotos und kurzen Anekdoten möchten wir Ihnen vor Ort einen Einblick in die Dorfentwicklung der letzten 100 Jahre ermöglichen und aufzeigen, wie sich das Leben und die Häuser am Bach verändert haben. Der Treffpunkt für den Dorfrundgang ist vor dem Schloss und der Start ist jeweils um 11.15, 12.15, 13.15, 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr. Die Dauer der Führung beträgt 45 bis 60 Minuten.

Gerne begrüssen wir Sie auch in unserer Kafi-Stube im Keller des Ortsmuseums, in der wir Sie gerne von 11 bis 17 Uhr mit unseren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee bedienen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Kindhauser

Es ist wieder Chilbi-Zeit

Auch dieses Jahr findet unsere beliebte Wisidanger Dorfchilbi statt. Halten Sie sich das Wochenende vom 5./6. Oktober frei und besuchen Sie die gemütlichen Festwirtschaften unserer Dorfvereine. Treffen Sie sich mit Freunden und Familie, schlendern Sie durch die Chilbi mit ihren Marktständen und Attraktionen. Geniessen Sie das vielseitige, kulinarische Angebot oder nutzen Sie die Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen. Die Chilbi öffnet ihre Tore am Samstag um 12 Uhr und am Sonntag bereits um 11 Uhr. Gerne heissen wir Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viele gesellige Stunden.

Christian Enzler,Chilbi OK

Adventsfenster 2024 in Kefikon

Auch dieses Jahr würden wir gerne die Tradition fortführen und wieder im ganzen Dorf Adventsfenster bestaunen. Egal ob gross oder klein, klassisch oder modern, euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf sehr viele Dorfbewohner, die ein Fenster schmücken und so Glanz in die dunklere Jahreszeit bringen. Beleuchtet werden die Fenster vom Eröffnungstag an, von 17 bis zirka 21 Uhr. Schön wäre es, wenn alle Fenster bis Donnerstag, 2. Januar, beleuchtet würden. Für weitere Auskünfte und Anmeldungen dürft ihr euch gerne bei Susanne Bulant (076 509 72 52) melden. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober. In der Novemberausgabe des Wisidangers wird die Liste der Adventsfenster publiziert. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit. Vielen Dank für eure Kreativität und Mitwirkung!

Susanne Bulant und Katrin Hansen

Wie war das noch vor 40 Jahren? Früher… ja, früher war alles ganz anders!

Als ich mich 1984 selbständig machte, war ich einer der ersten eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder im Kanton Zürich. Damals gab es ein Gesetz, das für die Vermietung von Wohn- und Geschäftshäusern sowie den Verkauf von landwirtschaftlichen Liegenschaften eine amtliche Bewilligung erforderte. Verstösse dagegen konnten sogar strafrechtlich verfolgt werden. Dieses Gesetz wurde 2012 aufgehoben.

Um kurzfristig Notariatstermine zu erhalten, schrieb ich damals die Kaufverträge selbst – anfangs noch mit einer Schreibmaschine. Ein Fehler bedeutete, alles neu schreiben zu müssen. In den frühen Jahren des Stockwerkeigentums gab es nur sehr einfache Reglemente. 1984 entwarf ich zusammen mit einem Notar ein detailliertes Musterreglement, das bald in vielen Kantonen als Vorlage verwendet wurde.

Die Anforderungen im Immobilienverkauf sind über die Jahre gestiegen. Dennoch ist der Beruf des Maklers bis heute nicht geschützt. Seit Jahren fordern wir, dass ein eidg. Diplom Voraussetzung für diesen Beruf sein sollte. Neben baulichen Kenntnissen sind auch Vertragsrecht, Marktkenntnisse und Wissen im Grundstückgewinn-Steuerrecht entscheidend, da es um erhebliche Summen geht.

2014 übernahm mein Sohn Manuel die Geschäftsführung und dieses Jahr auch meine Funktion des Verwaltungsratspräsidenten. Es ist ein grosses Geschenk, eine selbst aufgebaute Firma an meine Söhne Manuel und Kevin übergeben zu dürfen. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie sie das Unternehmen weiterführen und dabei auch neue Wege gehen.

Was macht uns besonders? Es ist die Kombination aus fundiertem Fachwissen und persönlicher Betreuung, auf die wir als Familienunternehmen grossen Wert legen. Weiterbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert, denn eine solide Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Das spiegelt sich in den 12 eidg. Fachausweisen und Diplomen wieder, die unsere 15 Mitarbeitenden vorweisen. Manuel engagiert sich zudem als Prüfungsexperte der höheren Fachprüfung für Immobilien-Treuhänder für eine hohe Qualität in unserer Branche.

In den vergangenen vier Jahrzehnten durften wir über 2300 Immobilien verkaufen oder bewerten und verwalten rund 6800 Objekte. Dieses Jahr haben wir unser Team im Bereich Verkauf und Schätzungen mit zwei versierten Immobilienprofis erweitert und begrüssen demnächst im Bereich Verwaltungen ein weiteres Teammitglied.

Als bereits 6. Firmenpensionär blicke ich mit grosser Freude auf meine Tätigkeit für so viele zufriedene Kunden zurück. Im Büro werde ich künftig nur noch sporadisch anzutreffen sein. Ich verspreche Ihnen, dass Sie weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns stehen werden und dass alle Mitarbeitenden ihr Bestes geben, um Ihre Zufriedenheit zu gewährleisten. Zum Schluss möchte ich mich nochmals von Herzen bei all meinen treuen Kunden für ihr Vertrauen bedanken.

Herzliche Grüsse
Ihr Heinz Anderegg

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Termingeld-Aktion "Goldener Herbst"

1. September bis 31. Oktober 2024
Bonuszins auf Laufzeiten von 3 oder 5 Jahren

Details auf unserer Website:
www.raiffeisen.ch/aadorf

Raiffeisenbank
Aadorf

Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf
T 052 368 00 00, aadorf@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/aadorf

Cevi-Flohmi

CEVI WIESENDANGEN ELSAU HEGI

Bilder: Max Aeschbacher

Wyländer Wiesendangen

WEINLANDTURNTAGE
WIESENDANGEN 2024

Bilder: Max Aeschbacher

BOXER BIÈRE

ELEKTROANLAGEN

BOXER BIÈRE

BOXER BIÈRE
BOXER BIÈRE
BOXER BIÈRE

Friedrich
Immobilien - Treuhand GmbH

T +41 52 536 54 54 info@friedrich-immo.ch
8543 Bertschikon **www.friedrich-immo.ch**

Bewirtschaftung
Verkauf
Bewertung

manfred steger
dipl. Architekt FH/STV

Architektur & Immobilien GmbH

Dorfstrasse 77 8542 Wiesendangen
Tel 052 222 51 91 Fax 052 222 51 48
steger.arch@sunrise.ch www.steger-architekt.ch

Neubauten
Umbauten
Sanierungen
Bauleitungen
Bauherrenberatungen
Schätzungen
Immobiliendienstleistungen

roger nef
Malergeschäft GmbH

Hauptstrasse 1c 8544 Attikon
Fon 079 605 95 71 www.maler-nef.ch

Wir brauchen Biodiversität – jeder kann etwas dafür tun

Naturschutzverein Wiesendangen

Wir brauchen eine vielfältige Natur zum Leben so wie saubere Luft zum Atmen. Deshalb ist es so wichtig, unterschiedliche Lebensräume zu erhalten, zu fördern und zu schützen. Der Naturschutzverein Wiesendangen hat sich diese Aufgaben zum Ziel gesetzt. Über 300 Mitglieder unterstützen unser Anliegen und tragen aktiv zum Naturschutz in unserer Gemeinde bei – zum Beispiel durch Pflegeeinsätze in ausgewiesenen Flächen, durch Neophythenbekämpfung, durch Sensibilisierung der Bevölkerung mittels Vogelzählung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Primarschule.

Jeder und jede von Ihnen kann einen Beitrag zum Artenschutz und zur Förderung biologischer Vielfalt leisten. Wenn Sie einen Garten oder Balkon haben, können Sie dort einheimische Pflanzen setzen, um Schmetterlinge und Wildbienen einzuladen. Naturnahe Gärten und Balkone machen weniger Arbeit und sind zugleich bunter und reichhaltiger. Zudem sind heimische Pflanzen widerstandsfähiger gegen Schädlinge, zum Beispiel gegen Nacktschnecken. Sträucher wie Schwarzer Holunder, Schwarzdorn oder Kornellkirsche bieten Singvögeln Nist- und Futterplätze. Zudem können Sie die Früchte auch selbst verwerten.
Biodiversität bringt allen etwas. Sie ist nicht nur nützlich, sondern lebenswichtig. Sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Bestäubung von Pflanzen und so vieles mehr hängt davon ab, Lebensräume in ihrer Vielfalt zu erhalten, damit auch unsere Kinder und Kindeskinder sich an einer lebenswerten Welt erfreuen können. Biodiversität ist kein Luxus, sondern die Grundlage für Gesundheit und Wohlstand. Wir dürfen unsere natürliche Welt nicht kurzfristigen Interessen opfern, sondern sollen ihr mit Respekt und Achtung begegnen.

Berit Bethke

Kreativ-Workshop «3 in 1 Rucksacktasche»

www.frauenverein-wiesendangen.ch

Gemeinsam nähen wir eine Rucksacktasche. Die Tasche kann bequem als Rucksack, lässig über die Schulter oder als Shopper getragen werden. Sie besteht aus beschichtetem Leinen und Wachstuch. Wir beschaffen das Material für alle in einer Sammelbestellung. Selbstverständlich können die Teilnehmenden im Vorfeld individuell über Farben und Muster entscheiden, sodass alle ihre Wunschtasche fertigen können. Grundsätzliche Nähkenntnisse sollten vorhanden sein, Profistatus ist jedoch nicht nötig. Beim Workshop wird vorgezeigt, wie geschnitten und genäht werden sollte.
Bis zum Redaktionsschluss des Wisidangers waren Datum und Räumlichkeit noch nicht bekannt. Geplant sind drei Abende oder Samstagvormittage zu je drei Stunden. Kosten für Mitglieder: 95 Franken (inklusive Material und Nähanleitung), Nichtmitglieder bezahlen 5 Franken mehr.
Interessierte Personen melden sich bitte für Detailinformationen bis zum 5. Oktober bei Michèle Häusler (frauenverein.wiesendangen@gmail.com oder 079 428 16 85).

Mahlzeitendienst: Neue Telefonnummer und Mailadresse

Per August wurden eine neue Telefonnummer und Mailadresse eingeführt. Sie erreichen unseren Mahlzeitendienst unter 077 483 17 10 oder per Mail an mahlzeitendienst8542@gmail.com.
Bitte keine Anrufe nach 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag.

Michèle Häusler

Das Pflanzencenter mit Charme...

Stauden, Rosen, Gehölze,
Hortensien und Gartenmärkte

pflanzencenter.ch

Aquilegia
Im Garten Zuhause

SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

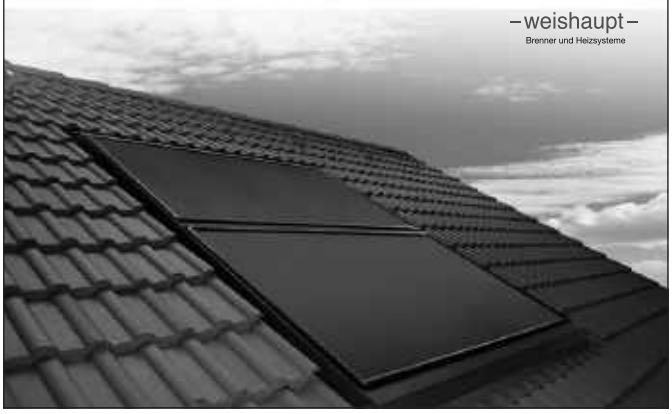
- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Ersatz von Umwälzpumpen

40 Jahre 1980–2020 für Sie da

Verkauf und 24h Service

sanicalor.ch

Attikon / Winterthur 052 245 03 33
Dübendorf 044 821 90 30



Liebe Patienten,

in unserer Praxis in Wiesendangen empfängt Sie ein Team ausgezeichnet ausgebildeter Zahnärzte, Dentalhygienikerin und Dentalassistentinnen, die Sie mit Herzblut und Einfühlungsvermögen betreuen.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin an, inklusive Zahnstellungskorrekturen mittels transparenten Schienen und Behandlungen in Vollnarkose.

▶ Tag der offenen Tür an der Schulstrasse 11 ◀
Samstag, 5. Oktober, 13–16 Uhr

Zahnärzte Wiesendangen
Dres. F. Chakroun & I. Maggetti
Schulstrasse 11
8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 26 26
www.zahnaerzte-wiesendangen.ch
info@zahnaerzte-wiesendangen.ch

ENGEL&VÖLKERS

Erfolgsgeheimnis!

Dank unserer Expertise
zum besten Marktpreis.

WINTERTHUR
T +41 43 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

DAGGI KAPPELER

Sie hält die Windelbomber am Laufen

Die Attikerin Daggi Kappeler hat vor 18 Jahren den TV Wiesendangen um eine ganz besondere Riege bereichert.

In ihrem Haus in Attikon baumelt ein gewaltiger Anker samt Kette unter dem Dach. Martin Kappeler hat ihn aus Holz angefertigt. Als Daggi, seine künftige Frau, einst zum ersten Mal in den Wohnraum trat, staunte sie nicht schlecht: «Das kann nicht sein! Da hängt ein Anker…», sagte sie, die in Spaden an der Nordsee aufgewachsen ist und in Bremerhaven im Büro einer Werft gearbeitet hat.

Eine Art Anker ist sie selbst – und noch das ganze Schiff mitsamt Motor dazu. Denn ohne Daggi Kappeler läuft im TV Wiesendangen in der Sparte Windelbomber und Eltern-Kind-Turnen nichts. Sie hält den Betrieb zusammen und am Laufen. Und das schon seit 2006. Damals wollte sie mit Sohn Deiko ins Turnen, er war 1,5 Jahre jung. «Das gibt es nicht in der Schweiz», hiess es. Aber in Spaden, entgegnete sie, würden sie schon mit acht Monaten in den Turnverein, ins Krabbelturnen, gehen. Was nun? «Martin meinte zu mir: ‹Ich kenne dich, mach es doch gleich selber.›»

Gesagt, getan. Sie stellte ihr Windelbomber-Projekt dem TV-Präsidium vor. «Brauchen wir das?», sei gefragt worden. Daggi Kappeler habe geantwortet: «Ja, wir brauchen das!» Sie gründete 2006 mit Deiko und sechs weiteren Kindern die jüngste TV-Abteilung, die zur Erfolgsgeschichte werden sollte. Jetzt gibt es fünf Gruppen Windelbomber mit 80 bis 90 Nachwuchsturnern, sowie drei Gruppen Eltern-Kind-Turnen mit 56 eifrigen Kids. «Sport ist sehr wichtig für die persönliche Entwicklung – körperlich und sozial. Die Kinder lernen Regeln, verbessern ihre Motorik und das Selbstbewusstsein zur eigenen Bewegung. Wir ermöglichen die Integration der Kinder in eine Gruppe und sie können schon früh Freundschaften knüpfen. Ich behaupte, dass unser TV und die Damenriege auch dank den Windelbombern jetzt so gut aufgestellt sind.»

Daggi Kappeler, die in der Schule Wiesendangen als Klassenassistenz arbeitet, leitet sechs der acht Gruppen Windelbomber und ElKi-Turnen selbst. Zudem erledigt sie alle administrativen Aufgaben. «Der Aufwand ist grösser, als manche denken.» Und erzählt als Beispiel von den vielen Mails im Frühling und Sommer, in denen es um Wünsche und die Einteilung der Gruppen geht. Florian Abt, der Präsident der Jugendturnkommission des TV, «mein Chef», wie die 61-Jährige lächelnd erwähnt, habe ihr mal gesagt: Jemanden wie sie, die sich so engagiere, werde es vielleicht nicht wieder geben.

20 Jahre sind genug

2026, nach 20 Jahren, will sie kürzer treten. «Ich bin daran, eine Nachfolge zu suchen, denn ich denke, es ist dann genug, schliesslich bin ich keine zwanzig mehr.» Vielleicht wird die Arbeit künftig auf verschiedene Schultern verteilt. Daggi Kappeler wird sich nicht ganz verabschieden: «Ich kann mir vorstellen, weiterhin eine oder zwei Gruppen zu leiten.» Denn: «Ich habe noch immer Spass daran und mich nach den Sommerferien gefreut, die Kinder endlich wiederzusehen.» Langweilig werde es ihr ohnehin nicht; «Wir haben Haus und Garten, und früher habe ich viel gezeichnet und gemalt, vielleicht nehme ich mir dafür wieder mehr Zeit. Oder ich kann auch mal den ganzen Tag mit einem Buch verbringen. Ebenso sind mir Freundschaften sehr wichtig.»

Hin und wieder, wie diesen Sommer zum 125-Jahr-Jubiläum des TV Spaden, wird sie ihre alte Heimat besuchen. Daggi und Martin haben sich über die beiden befreundeten Turnvereine kennengelernt. Dass sie Norddeutschland verlassen hat, habe sie «noch gar nie» bereut, betont sie. «Manchmal vermisse ich die Weite, den Wind und das Meer.» Dann wird sie zu Hause in Attikon einen Blick in ihre «Nordsee-Ecke» werfen, in der auch der riesige Anker hängt.

Text: Urs Stanger
Bild: Martin Kappeler

ZEHNDER
HOLZ UND BAU

HOLZBAU, PLANUNG
INNENAUSBAU
AN- UND UMBAU
REPARATURARBEITEN

www.zehnder-holz.ch

OFFEBAR

Kaffeebar
Comestibles
Selbstgemachtes
Offenwaren-Verkauf

Alles aus regionalen Produkten und mit viel Liebe hergestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Doris und Stefan Fäsi
und das ganze «Offebar-Team»

Dorfstrasse 37
8542 Wiesendangen
Tel.: +41 79 421 54 17
www.offebar.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag bis Freitag: Apéro 18.00 - max. 20.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Praxis für Zahnprothetik Keller
by dentsprothetics GmbH

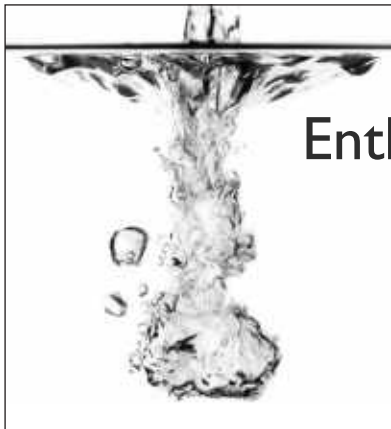
Dipl. Zahnprothetikerin
SIBEL KELLER

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

- Zahnprothesen (Total- und Teilprothesen) und die dazu benötigte Zahnreinigung
- Zahnprothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnprothesen Reparaturen und Unterfütterungen
- Chirurgische oder zahnärztliche Eingriffe, werden von Ihrem Zahnarzt oder bei einem unserer Vertrauenszahnärzte begutachtet und versorgt.
- Kosmetische Zahnreinigungen nur in Verbindung mit einer kosmetischen Zahnaufhellung
- Zahnaufhellung kosmetisch
- Knirschschutzschiene
- Zahnprothetischer Notfalldienst

GERNE KOMME ICH AUCH ZU IHNEN.
Haus- und Heimbesuche auf Anfrage.

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)
STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser,
Gewerbe und Industrie.

Wyss Wassertechnik

Wasseraufbereitung ◊ Wasserbehandlung ◊ Entkalkung

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

**FÜNF FRAGEN AN:
ROLAND UND MICHÈLE WEY,
THORO PLATTENHANDEL GMBH,
BICHELSEE UND WIESENDANGEN**

«Wir bürgen für Qualitätsarbeit»

«Wir bieten unseren Kunden keinen ‹0815›-Service.»

Der Wiesendanger Roland Wey ist mit seinem Plattenhandel seit 26 Jahren auf dem Markt und heimisch im Dorf. Nun plant er, den Betrieb in den nächsten Jahren an seine Tochter Michèle (35) zu übertragen. Ideale Voraussetzungen, denn sie betreut schon mehrere Jahre die Plättliausstellung in Bichelsee.

Wie sieht Ihr Angebot aus?
Unser breites Sortiment umfasst Feinsteinzeugfliesen für innen und aussen, Terrassenplatten aus Feinsteinzeug (zwei Zentimeter dick), Natursteinverblender, Klickvinyl, Fugenlosplatten und diverse Dekorfliesen wie Holzoptik, Metalleffekt, Retro, Metro, Mosaike, die wir hauptsächlich aus Italien und Spanien beziehen. Wir verkaufen und verlegen sämtliche keramischen Wand- und Bodenplatten für Renovationen wie auch für Neubauten. Interessierten Kunden bieten wir auch sämtliches Werkzeug für das Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten. Mit Besuchen an Ausstellungsmessen sind wir stets auf dem neuesten Stand, was Trends, Innovationen und Techniken anbelangt. Ebenso wichtig ist eine gute Handwerkervernetzung mit Sanitär-, Maurer- und Malerbetrieben in Wiesendangen und Umgebung.

Wo sehen Sie Ihre Stärken?
Der persönliche Kundenkontakt steht bei uns im Vordergrund. Wir setzen auf eine kompetente, ehrliche und individuelle Beratung und gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundschaft ein. Grossen Wert legen wir auf unsere Flexibilität, top ausgeführte Arbeiten und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Unser eigener Anspruch ist es, keinen «0815»-Service zu bieten, sondern im Sinne der Kunden kreative Umsetzungen zu realisieren. Dafür bürgen wir mit unserer Qualitätsarbeit. Das Geschäft ist einem steten Trendwandel unterworfen. Das bedeutet, sich den neuen Herausforderungen zu stellen, was wir gerne machen.

Wer gehört zu Ihrer Kundschaft?
Die Hauptkundschaft kommt aus dem Thurgau sowie Wiesendangen und der Region Winterthur bis Wil. Wir pflegen jedoch auch Kunden aus Saland und Turbenthal sowie der Stadt Zürich und dürfen behaupten, dass wir auf dem Markt einen guten Namen haben. Natürlich sind wir auf eine gute Mund-zu-Mund-Propaganda angewiesen. Das ist unsere Visitenkarte.

Wie stellt sich Ihr Team zusammen?
Wir sind ein junges und dynamisches Team. Meine Tochter Michèle betreut die grosse Verkaufsausstellung und die Lagerhalle in Bichelsee und wickelt die ganze Administration ab. Sie wird von einer Mitarbeiterin im Verkauf und in der Lagerhaltung unterstützt. Im Moment sind wir zu dritt auf der Baustelle, neben mir noch eine Fliesenlegerin und ein Fliesenleger, die dafür sorgen, dass Ihr Zuhause verschönert wird. Wir sind ein familiär geführter Betrieb und pflegen keine Hierarchiestufen. So geniessen wir ab und zu auch einmal ein Feierabendbier zusammen. Gute Mitarbeitende zu finden ist generell sehr schwierig geworden. Wir dürfen uns glücklich schätzen, ein tolles Team zu haben.

Welche künftigen Ziele planen Sie für Ihren Betrieb?
In erster Linie die vollständige Übernahme des Geschäftes in den nächsten fünf Jahren durch meine Tochter, da ich mich langsam mehr und mehr zurückziehen möchte. Sie unterstützt mich schon seit 14 Jahren und wir sind ein gut eingespieltes Team. Wir treiben auch unser Kerngeschäft im Handel weiter voran und lancieren zudem vermehrt den Direktverkauf an Privatkunden. Das Verlegen der Platten gehört weiterhin zu unserem Gesamtangebot.

www.thoro-plattenhandel.ch

Text: Jacqueline Tanner
Bild: Thoro Plattenhandel

VACATION MODE ON OFF

LEG LOS MIT HIGH-SPEED FÜR ZUHAUSE

59.90

statt ~~79.90~~/Mt.*

Internet-Abo:
24 Monate
sparen

INKLUSIVE 2.5 GBIT/S SPEED UPGRADE

agw digital vernetzt

SCHLÄPFER MULTIMEDIA SERVICES

Sunrise

info@agw-digital.ch | agw-digital.ch

052 335 25 53

* Up Connect L für CHF 59.90/Mt. (statt CHF 79.90/Mt.) während 24 Monaten, danach regulärer Preis.
Mindestvertragsdauer 24 Monate. Aktivierungsgebühr CHF 99.90. Änderungen vorbehalten. Mehr Infos auf: sunrise.ch/internet

Notfalldienst

Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)
Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Dieses ärztlich geleitete Call-Center vermittelt für jede Gemeinde im Kanton Zürich den zuständigen ärztlichen Notfalldienst, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Auch der Notfalldienst der Zahnärzte und Apotheker ist unter dieser Nummer erreichbar.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte die Nummer 144 (Rettungswagen).

Ärztegesellschaft Winterthur-Andelfingen: https://www.awanet.ch/notfall/

REDAKTIONELLE PUBLIKATIONEN IM «DE WISIDANGER»

Was, wie und wo im Wisidanger erscheint.

Aktuelles: Beiträge und Vorankündigungen zu öffentlichen Veranstaltungen von hiesigen Institutionen, Organisationen und Vereinen sowie aus der Bevölkerung.

Vergangenes: Die Berichterstattung über vergangene Anlässe von allgemeinem Interesse beschränkt sich ausschliesslich auf eine Bildreportage oder einen kurzen Hinweis.

Gestaltung: Alle Beiträge werden im Erscheinungsbild des Wisidangers in der entsprechenden Rubrik veröffentlicht.

Mehr: Die Redaktion kann nicht zur Berichterstattung (Text/Foto) über Anlässe verpflichtet werden. Mehr unter www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur / Freizeit – De Wisidanger – Rubriken und Richtlinien (PDF).

WERBUNG 2024

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):
1/1 Seite: Fr. 660.–/1/2 Seite: Fr. 340.–/1/4 Seite: Fr. 170.–/1/8 Seite: Fr. 100.–

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.–
(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):
www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur/Freizeit – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», c/o Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen zu Werbung: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen
Produktverantwortung/Kontakt:
Urs Stanger, 076 305 65 99

Adresse:
Redaktion «De Wisidanger»
c/o Gemeinde Wiesendangen,
Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:
Walter Baer, Dominic Duss,
Sibylle Huser, Silvia Morger,
Urs Stanger, Jacqueline Tanner

Fotos:
Max Aeschbacher,
Nicole Osta

Karikaturen:
Daniel Bosshart

Behördenberichterstatter:
Gemeinderat: Martin Schindler
Schulpflege: Diana Hanselmann

Abo/Kalender:
Marina Traber,
Gemeindeverwaltung,
052 320 92 33
marina.traber@wiesendangen.ch

Konzept Layout:
Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:
welldone ag, Winterthur

Druck:
Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei, Manuskripte teilweise zu kürzen, zu ändern oder zurückzuweisen. Sie haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:
9. November 2024
4. Januar 2025
8. März 2025
3. Mai 2025
5. Juli 2025
6. September 2025

Der Versand erfolgt
jeweils zirka 20 Tage später.

September

Fr. 27.	Spiel- und Spassmaus	Bibliothek
	Jass-Treff	Bibliothek
	Spieloase für Kids	Bibliothek
	Konzert «Treasures of Music»	SingArt – der Chor
Sa. 28.	Konzert «Treasures of Music»	SingArt – der Chor
So. 29.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mo. 30.	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute

Oktober

Do. 1.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 2.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
	Forschen, Entdecken	Bibliothek
Do. 3.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 4.	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
Sa. / So. 5. / 6.	Chilbi	
So. 6.	Ökum. Chilbigottesdienst mit der Guggenmusik X-Large	ref. und kath. Kirchen
Mo. – Fr. 7. – 11.	Polysport-Camp Winterthur	Verein Kinder-Camps
Mi. 9.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
So. 13.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mi. 16.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 17.	Senioren-Spielenachmittag	Frauenverein Wiesendangen
	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
So. 20.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 22.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Bilderbuechkino	Bibliothek
Mi. 23.	Bücherherbst mit Daniela Binder	Bibliothek
	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Fr. 25.	Jass-Treff	Bibliothek
	Spieloase für Kids	Bibliothek
Sa. 26.	Schnägg Schnaaggi	Bibliothek
So. 27.	Nationaler Tag der Naturhistorischen Sammlungen	Naturmuseum Winterthur
	Familiengottesdienst	kath. Pfarrei St. Stefan
	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mo. 28.	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Di. 29.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Wiesendangen
	Bilderbuechkino	Bibliothek
Mi. 30.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
	Chinderchile	ref. und kath. Kirchen
Do. 31.	Infoabend «Energiewende – machbar?»	erneuerbare Energie Hettlingen

November

Fr. 1.	Spiel- und Spassmaus	Bibliothek
	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
So. 3.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
	L'amour, la mort et la vie	Winterthurer Vokalensemble
Di. 5.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Seniorennachmittag	ref. und kath. Kirchen
	DOG Spieleabend	Bibliothek
Mi. 6.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 7.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 8.	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek
Sa. 9.	Räbeliechtli-Umzug mit Kürbissuppe und Glühwein, Attikon	Attikervereinigung
So. 10.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 12.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Kreativ mit Erika und Susanne – Weihnachtskugel aus Papier	Bibliothek
Mi. 13.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
	Räbeliechtli-Umzug, Wiesendangen	Räbeliechtli-OK/Schule
So. 17.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 19.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 20.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 21.	Senioren-Spielenachmittag	Frauenverein Wiesendangen
	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
	Attiker-Stamm	Attikervereinigung
Fr. 22.	Gemeindeversammlung (Reservedatum)	Gemeinde
Fr. – So. 22. – 24.	Hallenturnier	Fussballclub
So. 24.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mo. 25.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Di. 26.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Wiesendangen
Mi. 27.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
	Chinderchile	ref. und kath. Kirchen
Mo. 28.	Kirchgemeindeversammlung	röm. kath. Kirchgemeinde
Fr. – So. 29. – 1.	Hallenturnier	Fussballclub
Mo. 29.	Jass-Treff	Bibliothek
	Spieloase für Kids	Bibliothek

Herbstferien: Montag, 7. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober 2024

Kontakt für Kalender-Eintragungen:
Marina Traber, Gemeindeverwaltung
052 320 92 33, marina.traber@wiesendangen.ch

Baustellen **Bild: Max Aeschbacher**